



ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V. ^ Ausgabe 78 — April 1984



Foto: H. J. Thiele

Unser Titelbild zeigt die Fahnen der Kameradschaft ehem. Soldaten und der Kameradschaft der Heimkehrer am alten Ehrenmal am Bohlenweg. Lesen Sie dazu auch den Artikel zum 100-jährigen Stiftungsfest.

INHALT:

Seite:

1. ELSEN GESTERN UND HEUTE:	4, 5, 6, 8, 9, 10, 12, 13, 13, 14, 16, 17, 18, 20, 21, 22
2. ELSEN UND SEINE GESCHICHTE:	24, 25, 26, 28, 29, 30,
3. WIR STELLEN VOR:	
4. KIRCHLICHE NACHRICHTEN:	32, 33, 34, 36, 37
5. NACHRICHTEN VOM STANDESAMT:	38, 40, 41, 42
6. WIR GRATULIEREN:	44, 45, 46, 48, 49
7. AUS DEM LEBEN DER VEREINE:	50, 52, 53, 54, 56, 57, 58, 60, 61, 62, 64, 65, 66
8. WIR GEDENKEN:	68
9. UNTERHALTUNGSECKE:	
10. VERANSTALTUNGSHINWEISE:	69

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER:	HEIMAT- UND VERKEHRSVEREIN ELSEN E. V.	
REDAKTIONSLEITUNG:	HEINZ MERSCH, ELSENER KIRCHSTRASSE 14	
SCHRIFTLEITUNG:	ALOYS KULLMANN, EICHENFELDERSTRASSE 1	
ANZEIGENBEARBEITUNG:	WILHELM BERNARD, GERMANENSTRASSE 2	
DRUCK:	W. NEESEN, WEWELSBURG – SCHLOSS HOLTE	
KONTEN:	SPADAKA ELSEN	KTO.-NR. 925 2070 700
	VOLKSBANK ELSEN	KTO.-NR. 912 2750 900
	SPARKASSE ELSEN	KTO.-NR. 4011 243



MONISSA-Modenschau am 22. Februar 1984 im Motorama

monissa
zieht modebewußte Frauen an

Jetzt wird's Zeit für die Frühjahrs-Mode 84

MONISSA hat in Sachen Mode immer die Nase vorn!

MONISSA zeigt Ihnen Mode-Ideen für alle Gelegenheiten; ob sportiv, lässig oder elegant, MONISSA zieht Sie typgerecht an.

Daß wir inzwischen als „Geheimtip für Mode“ gelten, führen wir auf unser attraktives Sortiment sowie auf die besonders nette Atmosphäre und Beratung zurück.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzlichst Ihre

M. Preisung

Elsen gestern und heute

Bürgerhaus Elsen — ans Werk!

Ihr Meister vom Bau, ihr Gesellen gut —
die die Fugen ihr kittet mit Herzensblut —
laßt nimmer euch irren und haltet euch recht —
es ist keine Stunde zum Bauen zu schlecht!
Laßt nimmer euch täuschen durch falsches Wort —
laßt schaufeln und hämmern, laßt mauern uns fort —
Ans Werk, ans Werk durch Tag und Nacht —
bis das Bürgerhaus unter Dach gebracht.
Großes Werk gedeiht
nur durch Einigkeit!

Anton Lengeling

Gaststätte — Restaurant



Renate Danger-Schumacher

- Seit mehr als 130 Jahre im Familienbesitz —
gepflegte Speisen und Getränke
alle Speisen zum Mitnehmen
Kegelbahn

Tagesmenü (Tellergericht) im Abonnement DM 8,—

Elsen — von-Ketteler-Straße 42 — Telefon 57 24

Sie können unseren Saal auch mieten für Ihre Feier in eigener Regie

— Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein —

Elsen gestern und heute

Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins

Zum 8. März hatte der Heimat- und Verkehrsverein die Elsener Bürger zur Mitgliederversammlung in die Gaststätte Danger-Schumacher eingeladen. Josef Drewes als Vorsitzender konnte zahlreiche Ehren Gäste begrüßen, unter anderem den Landrat J. Köhler. Zügig konnten die Punkte der Tagesordnung abgewickelt werden. Dabei stand auch die Wahl des gesamten Vorstandes an, die von Landrat Köhler geleitet wurde, und eine einstimmige Wiederwahl des alten Vorstandes erbrachte. Zudem wurde in Hinblick auf die 950-Jahrfeier der Gemeinde Elsen im Jahr 1986 ein Beirat gewählt, der in einem zu bildenden Festausschuß die Vorarbeiten für die Feier erarbeiten soll. Die vorgesehenen Aktivitäten des Vereins in diesem Jahr

sind geplant und werden unter Veranstaltungshinweisen in den Elsener Nachrichten aufgeführt. Die Mitgliederversammlung war nach altem Brauch gleichzeitig eine Bürgerversammlung, in der die interessierten Bürger ihre Sorgen und Nöte den Vertretern der Stadtverwaltung, dem Bezirksausschuß sowie den Vertretern der Gemeinde im Rat der Stadt vortragen konnten. Der Bogen war weitgespannt: Von der Siedlung „Klein-Venedig“ über den Supermarkt in der von-Ketteler-Straße bis hin zu den Kanalisations- und Straßenausbaumaßnahmen und dem Bürgerhaus. Das rege Interesse hat einmal mehr gezeigt, daß die Bürger viele Fragen haben und daß eine solche Veranstaltung notwendig ist.

TV — HiFi — Video und Videofilmverleih

Ihr Partner

Helmut Steins

Elsen, Urbanstraße 33, Telefon 56 39

Unser Service-Tip: **Kabelfernsehen in Elsen**

3 Programme zusätzlich **ohne** Änderung Ihres Fernseh-Gerätes!

Ihre Antennenanlage rüsten wir um!

Mit Kabeltuner (nachrüstbar)

empfangen Sie 3. Programme zusätzlich!

Wenn Sie mehr Informationen wünschen,
fragen Sie uns!

Wir informieren Sie umfassend u. unverbindlich!

Ihr Partner Helmut Steins

Elsen gestern und heute

Platz für 300 Neubürger in Elsen: Plan sieht Bau von 80 Einfamilien- und 10 Mehrfamilienhäusern vor

Wohnungen für 300 weitere Elsener Neubürger soll der vom Rat der Stadt Paderborn aufgestellte neue Bebauungsplan im Bereich des nördlichen Bereiches im Gebiet des Sanddornweges schaffen. Rund 16 Hektar zählt das Plangebiet zwischen Konrad-Ernst- und Mentropstraße, Mittelweg und Birkhahnweg sowie der Römerstraße.

In den letzten 25 Jahren ist hier nach der Analyse des städtischen Planungsamtes eine Wohnsiedlung aus freistehenden ein- und zweigeschossigen Häusern entstanden. Der Bebauungsplan macht es dazu möglich, daß in Baulücken in diesem Bereich nördlich der Ortsmitte von Elsen

noch weitere 80 eingeschossige Einfamilienhäuser entstehen können, die mit einem Satteldach ausgestattet sind. Außerdem sind rund zehn bis zu zweigeschossig gestaltete Wohnhäuser möglich. Auch eine volle Ausnutzung der schon vorhandenen Versorgungsleitungen ist durch dieses Auffüllen von Baulücken vorgesehen.

Wie das städtische Bauverwaltungsamt mitteilte, soll die Römerstraße in den Ausbau einbezogen werden und im Rahmen des kommunalen Radwegenetzes einen rund drei Meter breiten Verbindungsweg für Radler erhalten. Auch ein Spielplatz größeren Typs sei möglich.

Verantwortlich: H. Pieper

Dieter Groß

v.-Ketteler-Str. 13, Paderborn-Elsen, Telefon (0 52 54) 51 50

elf-Großtankstelle

Waschanlage Reifenlager Zubehör-Ersatzteile

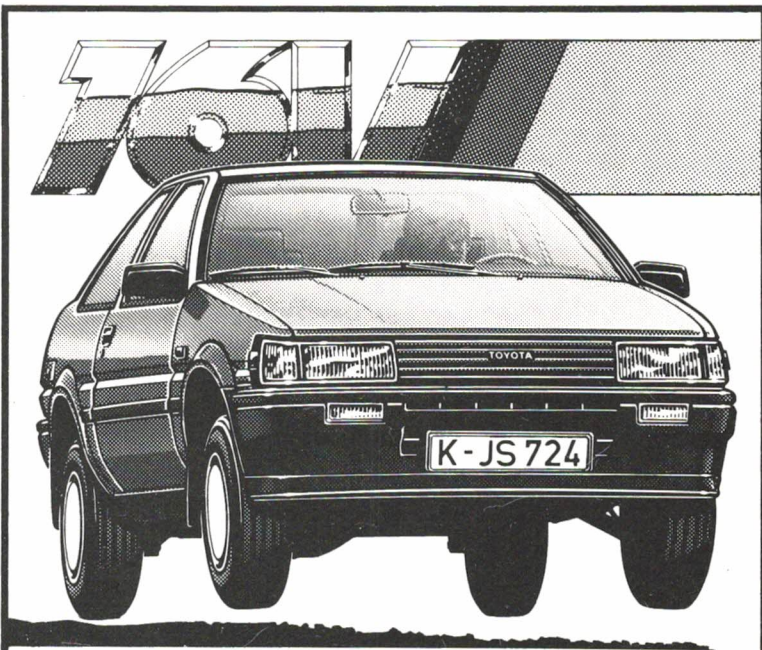
Freie Kfz-Werkstatt

alle Typen Meisterbetrieb Auspuff-Schnelldienst

NEU: Zweirad-Fachgeschäft

Marken-Fahrräder Puch-Mofas- Mopeds
Ersatzteile-Zubehör Service-Werkstatt

Immer hilfs- und dienstbereit



Corolla Coupé GT 16-Ventiler.

Erstmalig.

Erstmalig können Sie jetzt bei uns ein Großserienfahrzeug mit 16-Ventil-Motor testen. Ausgestattet mit 1,6 l, 91 kW/124 PS, 5-Gang-Getriebe, Sperrdifferential und sportlicher Ausstattung bietet das Corolla Coupé faszinierende Spurtstärke, extreme Laufruhe und erstaunliche Wirtschaftlichkeit. Steigen Sie jetzt bei uns ein und erfahren Sie den technischen Fortschritt von Toyota.

Autohaus H. IKEMEYER

TOYOTA-Vertragshändler

4790 Paderborn-Elsen, Paderborner Str. 55, Tel. (0 52 54) 53 16

TOYOTA Autos made for Germany.

Elsen gestern und heute

Stellenwechsel in der Elsener Verwaltungsnebenstelle

Die Einwohner Elsens werden sich an ein neues Gesicht gewöhnen müssen, denn die Verwaltungsnebenstelle Elsen hat einen neuen Leiter. Hubert Hesse (46) ist der Nachfolger von Franz Kruse (60), der nach dreizehnjährigem Dienst seinen Platz geräumt hat.

Franz Kruse, der am 1. April 1971 in der damaligen Gemeindeverwaltung Elsen seinen Dienst aufnahm, die es nach seinen Worten „immer schon gegeben hat“, war für die Elsener das, was man landläufig als Mädchen für „Alles“ nennt. Sein Aufgabenbereich reichte von der Annahme von Anträgen auf Personalausweise, Reisepässe über Aufenthaltsbescheinigungen zum Zwecke der Eheschließung bis hin zu Beglaubigungen und Verkauf von Karten für Seniorenveranstaltungen, Volkshochschulveranstaltungen und nicht zuletzt von PESAG-Fahrkarten. „Außerdem sind wir ein halber Beichtstuhl für viele Elsener“ beschrieb Franz Kruse weiter den Tätigkeitsbereich. Die Verwaltungsnebenstelle Elsen ist die Anlaufstelle für Bürger, die wissen wollen, wo es einen Trichinenbeschauer gibt oder wie man eine Abdeckerei erreichen kann. Selbst das erst vor einiger Zeit in der Hauptverwaltungsstelle in Paderborn eingerichtete „Lampentelefon“ gibt es in Elsen schon seit einigen Jahren! „Jede Woche erhalten wir wenigstens einen Anruf über eine defekte Straßenlaterne“ berichtete Verwaltungsangestellte Ursula Leifeld.

Der „Neue“ im Amt, Hubert Hesse, freut sich auf seine zukünftige Arbeit: „das Aufgabengebiet ist sehr umfangreich, aber dadurch auch vielseitig und interessant“. Vierzehn Jahre Verwaltungstätigkeit kann er schon vorweisen, davon elf bei dem



Ausgleichsamt und dem Schulverwaltungsamt der Kreisverwaltung. Seit 1981 war Hubert Hesse im städtischen Jugendamt tätig. Obwohl er schon seit 1967 in Elsen lebt, muß er „Elsen erst richtig kennenlernen.“

Die Elsener Nachrichten danken an dieser Stelle Franz Kruse herzlich für seine Hilfe für alle Ausgaben der Zeitung und wünschen ihm gute Jahre in Gesundheit in seinem „Ruhestand“.

Verantwortlich: H. Pieper

Wußten Sie schon, daß . . .

der Ortsname ELSÉN außer in Paderborn und Grevenbroich/Rheinland auch in der unmittelbaren Nachbarschaft von Bielefeld auftaucht? Elverdissen, früher selbständige Gemeinde im Kreis und heute Stadtteil von Herford, hat eine Bauernschaft „Elsen“, die an der Stadtgrenze zu Bielefeld liegt. Als vor einigen Monaten Landwirte aus diesem Teil der Stadt Herford an den Leiter

des Amtes für Agrarordnung Bielefeld, dem nun auch das gleiche Amt in Minden zugehört, mit der Bitte um Durchführung eines „Freiwilligen Landtausches“ zur Verbesserung der Nutzung ihrer Ackerflächen herantraten, war es für den Paderborn-Elsener Franz Danzebrink keine Frage, dieses Landtauschverfahren „Flurbereinigung Elsen“ zu nennen.

Kirchenmusikalische Andacht in St. Dionysius Elsen

Am Sonntag, dem 30. Oktober 1983, fand erstmals in unserer kath. Pfarrkirche St. Dionysius eine kirchenmusikalische Andacht statt, die vom Kirchenchor unter Leitung von Christl Rick sowie Studenten der Gesamthochschule Paderborn gestaltet wurde. In seiner Begrüßung hob Vikar Grzempa die Bedeutung der Kirchenmusik für die Verkündigung hervor („Gesungenes Gebet ist doppeltes Gebet“). Das anspruchsvolle musikalische Programm hatte im ersten Teil der Andacht das Thema „Jesu meine Freude“ zum Mittelpunkt. Nach der einleitenden Orgel-Partita von J. G. Walther erklangen aus der Bach-Motette „Jesu, meine Freude“ die vom Chor gesungenen Anfangs- und Schlußchoräle sowie die solistisch besetzten Verse aus dem Römerbrief 8. Das Terzett „Denn das Gesetz des Geistes“ mit den Solistinnen Johanna Magiera und Claudia Lücking (Sopran) und Christl Rick (Alt) sowie das Quartett „Gute Nacht, o Wesen“ (mit Franz Jungmann, Tenor) gerieten zum ersten musikalischen Höhepunkt.

Lesung (Phil 4,4—9f und Evangelium (Mt. 5,1—12, 43—48) nahmen insbesondere Bezug auf die inhaltliche Gesamtausgabe der

Andacht. Zwischen Lesung und Evangelium wurde die Solokantate „Auf Dich Herr hab ich gehoffet“ von Dietrich Buxtehude dargeboten. Beeindruckend war hier die Homogenität zwischen den Solisten Claudia Lücking (Sopran), Christl Rick (Alt) und Dieter Döben (Baß), sicher und einfühlsam begleitet von Günter Kunert an der Orgel. Dieser setzte mit der hervorragenden Interpretation des a-moll Chorals von Cesar Franck einen weiteren Höhepunkt.

Textlich stand im letzten Teil der Andacht die Bitte um Frieden im Vordergrund. Bemerkenswert war die gute Wiedergabe der musikalisch und rhythmisch teilweise schwierigen Klangkombinationen durch den Chor von Hugo Distlers „Verleih uns Frieden gnädiglich“ und Igor Stravinskys „Patet noster“ und „Ave Maria“.

Nach dem abschließenden Segen klang die Andacht aus mit F. Mendessohn-Bartholdys „Ehre sei dem Vater“.

Die Andacht fand bei den zahlreichen Besuchern großen Anklang. Daher sind in der nächsten Zeit weitere kirchenmusikalische Andachten geplant, als nächstes in der Fastenzeit mit dem Thema Buße — Vergebung.

Stoffe in den aktuellen Qualitäten des Sommers '84

Leinen, Baumwolle, Netz alles in den neuen Trendfarben dazu viele Anregungen und „schnelle“ Schnitte

das
NÄHKÄSTCHEN
Elsen; Dionysiusstr. 10

Ab sofort Sonderverkauf wegen Geschäftsaufgabe!

Elsen gestern und heute

100 Jahre Kameradschaft ehemaliger Soldaten 30 Jahre Kameradschaft der Heimkehrer

Am Sonntag, dem 24. Juni 1984, feiert die Kameradschaft ehemaliger Soldaten und Heimkehrer in den Festzelten der Schützenbruderschaft als ältester Verein Elsens ihr 100-jähriges Stiftungsfest.

Die 73 Veteranen der Kriege 1864, 1866 und 1870/71 aus Elsen und Gesseln gründeten am 2. September 1884 aus dem Gefühl der Zusammengehörigkeit, erwachsen aus dem gleichen Erleben: dem nationalen Hochgefühl damaliger Zeit, der alles verbindenden Vaterlandsliebe und der Verpflichtung zum ehrenden Gedenken der Gefallenen — den Elsener „Kriegerverein“. Vereinsvorsitzender war Kamerad Konrad Güllenstern. Bald gehörten der Kameradschaft nicht nur die Kriegsteilnehmer an, sondern auch alle Reservisten, die ehrenhaft gedient hatten. Regelrechte Pflichtversammlungen, gelegentliche Reserveübungen, geschlossene Teilnahme bei Beerdigungen und das alljährlich stattfindende Kriegerfest — das einzige größere Fest

im Dorfe — verband alle Kameraden zu einer festen Gemeinschaft.

Das Kriegerfest fand im vereinseigenen Zelte beim Kameraden und Vereinswirt Heimann in Rath's Wiese statt. Es wurde drei Tage lang gefeiert und begann am ersten Samstag im September mit einem Fackelzug und an den beiden anderen Tagen jeweils mit einem Festzug durch das Dorf. Interessant ist, daß der damalige Oberst mit seinen beiden Adjutanten den Festzug hoch zu Roß anführte. Es folgte der Spielmanszug — übrigens der erste in Elsen — und dann hinter der Fahne die etwa 350 Mitglieder zählende Kameradschaft.

Nach dem Festzug wurde dann unbeschwert und froh gefeiert, hatte sich doch alt und jung lange, lange darauf gefreut. Für die etwa 550 Schulkinder der 3000 Einwohner zählenden Gemeinde war am Montagmorgen große Kinderbelustigung: Spiele, Wettklettern, Sackhüpfen, Streusel-





Selbst billiger tanken

BP SB-STATION

Mazda-Vertretung

Gebr. Hißmann KG

Urbanstraße 21, Telefon (0 52 54) 50 05

4790 Paderborn-Elsen

Elsen gestern und heute

kuchen und Limonade — alles mit ihren sieben Lehrern. Nach dem Kameraden Gullenstern war Kamerad Brüntrup bis zu seinem Tod Vorsitzender. Ihm folgte nach dem ersten Weltkrieg Johannes Willeke. Dank seiner Initiative und der Mitarbeit und Spenden der übrigen Mitglieder — allen voran Lengeling, Hucke und Craes-meyer — letzterer fertigte unentgeltlich die kunstschmiedeeiserne Umzäunung — konnte am 24. August 1924 auf dem Lindenplatz an der Einmündung der Wewerschen Straße in die Paderborner Straße das Denkmal für die sieben Gefallenen der preußischen Kriege und die 73 Gefallenen des ersten Weltkrieges enthüllt werden. Bei den Festzügen der Elsener Vereine war es von da an gute Sitte, vor dem Ehrenmal in würdiger Form der Kriegsoffer zu gedenken.

Zwei verlorene Kriege, über 8 Millionen Tote und Vermißte, Gefangenenschaft, Bombardierungen, Vertreibung — ein Unmaß von Leid und der Mißbrauch der Ideale hatten bei vielen alten Soldaten und in weiten Teilen der Bevölkerung eine

negative Einstellung zum Staat und zum Soldatentum zur Folge, dessen Auswirkungen auch heute noch spürbar und nicht abzusehen sind.

Trotz allem fand sich nach dem Krieg ein Großteil der aus der Gefangenenschaft heimgekehrten Soldaten wieder zusammen, um in bewährter Weise und Kameradschaft am demokratischen Aufbau unseres Vaterlandes mitzuwirken und das Weltgewissen wegen der Hunderttausenden Nochgefangenen durch Treuekundgebungen, Schweigemärsche, Eintragungen in Treuelisten und andere Aktivitäten aufzurütteln. Am 13. 1. 1951 wurde auf Anregung des unermüdlichen Kreisvorsitzenden der Heimkehrer, Johannes Tölle, in Elsen die Ortsgruppe der Heimkehrer gegründet. Vorsitzender wurde Kamerad Heinrich Steins, nach ihm Lothar Habersang. Im Jahr 1955 übernahm dann Josef Hißmann den Vorsitz. Ihm gelang es, Heimkehrer und alle anderen ehemaligen Soldaten in der „Kameradschaft ehemaliger Soldaten und Heimkehrer“ zu vereinen. Vorsitzender wurde Gerhard Boelsen. Noch heute ste-



☞ Schulabschluß. Der nächste Schritt: S-Girokonto. ☞

Daß so viele junge Leute eine Sparkasse vorziehen, wenn sie ein Konto eröffnen, muß Gründe haben, die nicht allein mit Geld zu tun haben. Gründe, die nicht nur mit dem Verstand, sondern auch mit dem Gefühl, zusammenhängen.

Vielleicht ist es der partnerschaftliche Umgang — vielleicht ist es das Vertrauen und die Sympathie zwischen dem persönlichen Geldberater und seinen Gesprächspartnern.

Wer dieses bestimmte „etwas“ spüren will, ist herzlich willkommen: Wir freuen uns auf Sie!

● wenn's um Geld geht
S Sparkasse in Elsen

Elsen gestern und heute

hen die ehemaligen Soldaten und Heimkehrer vorbildlich zusammen. Die letzten aus russischer Kriegsgefangenschaft heimgekehrten Kameraden waren: 1953 Rolf — 1954 Richter — 1955 Opitz und 1956 Puchstein. Unter der Anteilnahme der ganzen Bevölkerung wurden sie mit Fackelzügen zu Wiedersehensfeiern abgeholt. Noch im Jahr des Zusammenschlusses der beiden Kameradschaften wurde nach alter Tradition das Kriegerfest im Saal Elpmann gefeiert — an drei Tagen. 1955 fand in Hannover auch das erste Heimkehrer-Deutschlandtreffen statt, das von da an alle zwei Jahre wiederholt wurde und an dem auch Elsener teilnahmen. Sie beteiligten sich auch an den Fahrten zum Heimkehrerort Friedland, nach Köln, Meran. In den Jahren 1956 und 1957 steigerten sich die Kameradschaftsfeste. Auf ihnen wurde immer dringender der Wunsch nach einem Ehren- und Mahnmal für die Opfer des letzten Weltkrieges laut. Das Modell eines Ehrenhaines von Josef Hißmann fand große Beachtung, konnte jedoch wegen Platzmangels in Elsen nicht verwirklicht werden.

1958 war das Fest der Fahnenweihe — der Weihe beider Kameradschaften. Es war das glanzvollste Fest nach dem Kriege. 14 Kameradschaften und Ortsgruppen aus der näheren und weiteren Umgebung nahmen mit ihren Fahnen daran teil. Die Weihe wurde von den Kameraden Hißmann und Tölle vollzogen. Interessant ist, daß die alte Fahne bei Kriegsende von den Siegern „erbeutet“ wurde und lediglich die Fahnenstange wieder verwendet werden konnte. Fahnenweihe, Totenehrung, Festzug und Fest wurden von Dr. Alois Schlenger im Film der Nachwelt überliefert.

Im Mai 1960 wurde erstmalig eine Gemeinschaftsfahrt der Heimkehrer zur neuerbauten Heimkehrer-Dankeskirche in Bochum-Weitmar durchgeführt. Sie wird jetzt jedes Jahr wiederholt. Von 1956 bis 1976 wurde durch die Initiative des Kameraden Plesser jeden Winter die Paderborner Heimatbühne verpflichtet und erfreute im Saal der Burg Aliso jung und alt. Es ist zu wünschen, daß die alte Theatertradition in Elsen nach Errichtung des Bürgerhauses

TV — HiFi — Video und Videofilmverleih

Ihr Partner

Helmut Steins

Elsen, Urbanstraße 33, Telefon 56 39

Lachen Sie mit:

Harald Juhnke, Ilja Richter, Georg Thomalla, Heinz Erhardt, Willi Millowitsch, Rudi Carrell usw.

Neu bei uns auf Video!

Elsen gestern und heute

wieder auflebt. Im Jahre 1962 mußte J. Hißmann infolge Krankheit den Vorsitz beim V. d. H. niederlegen. Einstimmig wurde Johannes Plesser als Nachfolger gewählt. Er garantiert auch heute noch durch seine frohe und ausgleichende Art gute Zusammenarbeit beider Gruppen. Weihnachten 1964 starb — erst 59jährig — der bewährte und rührige Vorsitzende der ehemaligen Soldaten, Gerhard Boelsen. Sein Nachfolger wurde J. Hißmann. Auf immer wiederholte Eingaben der Kameradschaft bei der Gemeinde, beim Amt und beim Pfarramt wurde im Einvernehmen mit dem Generalvikariat die Errichtung eines Ehren- und Mahnmales beschlossen und die Aus-Sehrbrock übertragen. Unter tatkräftiger Mithilfe vieler Kameraden konnte das Mahnmal — eine symbolische Dreier- und Gräbergruppe — am 7. 9. 1965 anlässlich des Kameradschaftsfestes eingeweiht werden. Es regnete so stark, daß P. Adalbert Klaus die Festansprache in der Kirche halten und der Festzug ausfallen mußte. Seit der Erstellung des Ehrenmales vor der Kirche werden hier von den Vereinen

bei festlichen Anlässen und am Volkstrauertag der Opfer in würdiger Form gedacht. Im Jahre 1966 wurden am Eingang des Friedhofes unter Leitung des Kameraden Gerhard Heggen die Gedenksteine für die 313 Kriegsoffer der Gemeinde des zweiten Weltkrieges nach einem Entwurf von J. Hißmann aufgestellt. Sie bilden nun im Verein mit dem Mahnmal einen würdigen Eingang zum Friedhof. Die Namen und die Mittel dafür wurden in mühevoller Arbeit gesammelt. Ein namhafter Betrag, der vom Denkmalspreis — 9000 DM — übriggeblieben war, wurde dem Pfarrer Mentrop zum besten der Kirche übergeben. Er versprach, jeweils am Kameradschaftsfest und am Volkstrauertag eine hl. Messe für die Opfer der Kriege zu feiern. Im Jahre 1967 wurde dann das alte Kriegerdenkmal von der Kameradschaft auf dem Gemeindeplatz am Bohlenweg hinüber „gerettet“. Es war auf dem alten Platz durch den wachsenden Verkehr zu einem nicht mehr tragbaren Hindernis geworden. Von den Diskussionen, Sorgen und Kleinarbeiten soll hier nicht gespro-

Erstkommunion

Wir beraten Sie gern bei der Wahl der Geschenke
und der Tischdekoration

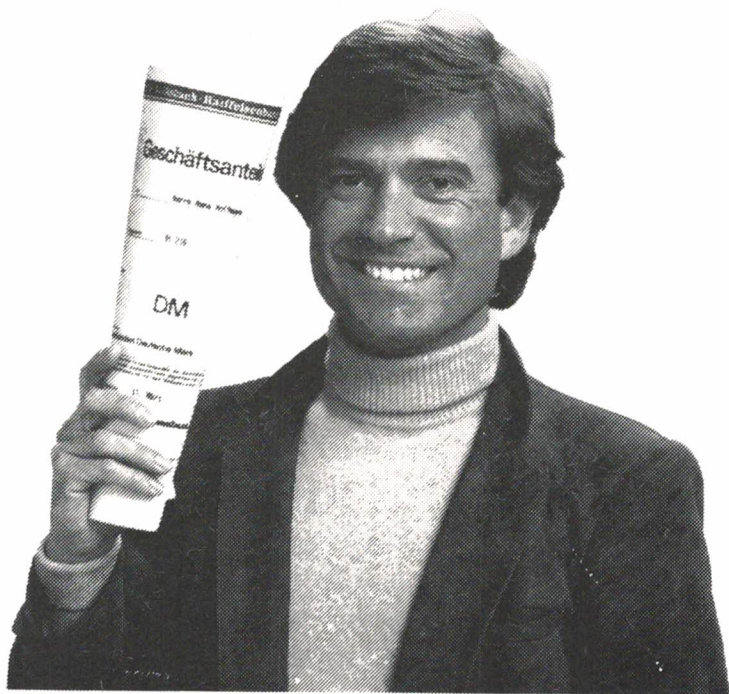


Sind Sie schon Mitglied bei uns?

In Gelddingen möchte man es mit einem Partner zu tun haben, dem man Vertrauen schenken kann.

Wir sind eine Bank, die ihren Kunden gehört und sich die wirtschaftliche Förderung ihrer Mitglieder und Kunden zur Aufgabe gemacht hat.

Auch Sie können Mitglied und damit gleichberechtigter Bankteilhaber bei uns werden.



VOLKSBANK IN ELSSEN

Elsen gestern und heute

chen werden. Erwähnt sei nur das Versorgungsbataillon aus Augustdorf, das die tonnenschwere Umsetzung vornahm, die Firma J. Richter, die über 100 cbm Erde unentgeltlich ankarrte, der Kamerad F. Altrogge, der die drei langen und 2 hohen Viehtröge als Blumenkübel schenkte und die beiden Vorsitzenden Hißmann und Plesser, die unermüdlich planten, organisierten und arbeiteten. Zwei dürfen auch nicht vergessen werden: Heinrich Bullmann und Paul Brähler. Beim Kameradschaftsfest 1967 übergab J. Hißmann das alte Kriegerdenkmal — nunmehr in einer würdig hergerichteten Umgebung — in die Obhut der Gemeinde. Bürgermeister Hartmann dankte namens der Gemeinde, lobte die unentgeltliche Gemeinschaftsarbeit und versprach, daß die Gemeinde das Andenken der Toten durch Instandhalten der Gesamtanlage allzeit ehren werde. Ein Fackelzug und das anschließende Kameradschaftsfest mit den beim Umbau maßgeblich beteiligten Kameraden der Bundeswehr schlossen sich an. Seit 1970 wird das Kameradschaftsfest aus finanziellen

Gründen wegen des hohen Alters der meisten Mitglieder und des Überangebotes an Festen nur noch an einem Tag nach alter Tradition gefeiert, und zwar am Samstagabend nach der Gedenkmesse und Gedenkfeier für die Kriegsgesopfer.

Mit Stolz blickt die Kameradschaft auf das, was sie in der Gemeinde für die Opfer der Kriege tat. Sie organisiert die alljährliche Gedenkfeier am Volkstrauertag und nimmt anschließend an der Gedenkstunde für die Kriegsgesopfer im Friedenstal bei Böddecken teil. Sie nimmt auch zahlreich an den Beerdigungen verstorbener Kameraden teil. Gebe Gott, daß spätere Generationen nie wieder vor solche Aufgaben gestellt werden, was sie die Kameradschaft in Elsen als selbstverständliche Verpflichtung erfüllt hat und weiter erfüllen wird. Bis 1974 wurde am Volkstrauertag die Ehrung der Opfer durch den Bürgermeister Hartmann vorgenommen. Nach der Eingliederung in die Stadt Paderborn wurde sie ab 1975 auf Anregung der Kameradschaft von allen Elsener Vereinen gestaltet, die sich auch an den Kosten beteiligen. Daß alle Fah-

Electronic Partner EP

Electronic Partner EP

Über 1200 Fachgeschäfte garantieren Ihnen günstigen Einkauf und perfekten Service.

RADIO  FERNSEHEN

Alles aus der Hand des Fachmanns! Radio- und Fernsehtechnikermeister

Josef Berg

Simonstraße 8 · 4790 Paderborn-Elsen

Telefon 052 54 - 5307



Elsen gestern und heute

nenabordnungen vertreten sind, versteht sich von allein. Die Gedenkrede wird und wurde jeweils vom ersten Vorsitzenden J. Hißmann und nach dessen Ausscheiden von Franz Wegener gehalten, während die Kapelle der Hubertus-Schützenbruderschaft die Feier musikalisch umrahmte. Erwähnt sei noch, daß H. Bullmann die kunstschmiedenen Kandelaber vor dem Denkmal und auch den Kerzenständer in der Gedächtniskapelle auf dem Friedhof angefertigt hat, während die beiden Blumenkübel von der Firma J. Happe gestiftet wurden. Im Jahre 1980 trat der Vorsitzende der Heimkehrer, J. Plesser nach fast 20jährigem rührigen Wirken aus Altersgründen zurück. Franz Wegener, ein Kamerad der ersten Stunde, wurde als sein Nachfolger einstimmig gewählt. 1981 legte dann auch der Vorsitzende der Kameradschaft ehem. Soldaten, J. Hißmann, nach 25 Jahren aufopferungsvoller Tätigkeit sein Amt nieder. Er und Plesser wurden zu Ehrenvorsitzenden ernannt. Alleiniger Vorsitzender ist nun F. Wegener, dem in der Generalversammlung J. Hausmann als stellvertretender Vorsitzender beigelegt wurde. Im Jahre 1982 erhielt J. Hißmann für alle seine Verdienste das Bundesverdienstkreuz, eine Auszeichnung, mit der auch die Mitarbeit der beiden Kameradschaften geehrt wurde. 1982 wurde F. Wegener noch einstimmig zum ersten Vorsitzenden des Kreisverbandes gewählt, Friedhelm Göbel wurde Ge-

schäftsführer. F. Wegener hat in den Jahren seines Vorsitzes zahlreiche Fahrten für die Mitglieder und deren Angehörige geplant und durchgeführt. Die Heimkehrer in unserer Kameradschaft können bei der 100-Jahrfeier zugleich auf ein über 30-jähriges Bestehen des Ortsverbandes zurückblicken. Ihre Aufgaben haben sie in dieser Zeit voll und ganz erfüllt, sei es in Bezug auf die soziale Betreuung, durch Teilnahme an den Veranstaltungen. Die Heimkehrer stellen bis auf den heutigen Tag den Kern des Vorstandes unserer gemeinsamen Kameradschaft. Wenn die Kameradschaft nun am 24. Juni 1984 ihr 100-jähriges Stiftungsfest feiert, so ist das nicht nur für sie, sondern auch für die ganze Gemeinde ein Tag der Besinnung und Freude. Besinnung auf die wechselvolle Geschichte der Kameradschaft, der Gemeinde und jedes einzelnen, ob er nun im Krieg sein Blut und Leben für unser Vaterland, für seine Lieben und Kameraden eingesetzt hat oder ob er als Reservist in der Bundeswehr unsere Sicherheit garantiert. Und der Freude darüber, daß wir Alten die Heimat wiedersehen und einen kleinen Teil der Dankesschuld an unsere Gefallenen und deren Angehörige abtragen konnten. Möge sich unser Fahnenanspruch erfüllen: Mit Gott für Frieden in Freiheit.

J. H.



Bestattungen Überführungen

Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter

Erladigung sämtl. Formalitäten

Elsen

Mentropstraße 6 - Tel. (05254) 5791

Elsen gestern und heute

Ortsheimatpfleger machten Geld für elf Zusatzschilder locker:

Hinweise auf Elsener Ehrenbürger

Rund ein Dutzend Erläuterungsschilder haben Ortsheimatpfleger Wilhelm Prior und sein Amtsvorgänger und Initiator Johannes Plesser im letzten Jahr bis heute an die Aufschriften der Straßennamen im Paderborner Westen anbringen können. Allerdings mindestens weitere 50 Namensschilder sind zur Erläuterung an den Straßenbezeichnungen noch notwendig. Darauf hat am Wochenende Ortsheimatpfleger Wilhelm Prior hingewiesen. Gerade das Wirken der früheren Elsener Ehrenbürger dürfe nicht in Vergessenheit geraten.

So erinnern Straßennamen in Elsen, mit dem Zusatzschild erläutert, an das Wirken des Paderborner Generalvikars und Domprobst Josef Schnitz (1847—1912), der 1910 Elsener Ehrenbürger wurde, an den Elsener Lehrer und Paderborner Schulrat Konrad Ernst (1887—1965) oder an Ehrenbürger Franz Bals, der als katholischer Geistlicher von 1917 bis 1935 in der Gemeinde wirkte.

Straßennamen halten außerdem das ehrenvolle Andenken an den Kommunalpolitiker und Ehrenbürger Theodor Plesser (1880—1961), Pfarrer und Ehrenbürger Heinrich Mentrop, der von 1941 bis 1967 in Elsen wirkte, und an den Lehrer und Heimatfor-

scher Wilhelm Hucke (1887 bis 1961) wach. Er veröffentlichte vor 24 Jahren seine als „Hucke-Buch“ geläufige Heimat- und Familiengeschichte, die heute dem Elsener Ortsheimatpfleger bei der geschichtlichen Wertung der Elsener Persönlichkeiten hilft. Immerhin machte er pro Zusatzschild bei Spendern wie den Geldinstituten, Privatleuten oder Vereinen und Parteien 96 Mark locker, um diese Erinnerung zu dokumentieren. Die Stadt Paderborn konnte nur die Anbringung von zwei Erläuterungsschildern finanzieren.

Heute will der 52jährige Ortsheimatpfleger bei den Straßenbezeichnungen stärker historische Elsener Namen im wachsenden und 11.000 Einwohner heute zählenden Stadtteil von Paderborn berücksichtigt wissen. Zur Erforschung der richtigen Schreibweise greift der aktive Mann aus dem Heimatverein und Bezirksausschuß auf die Hilfe von heimischen Lehrern, den Geistlichen und den Männern des Heimatvereins zurück. Immerhin müssen drei neue Straßenbezeichnungen für die Wegeverbindungen in der Siedlung am Fohling gefunden werden.

Verantwortlich: H. Pieper



1960



1980



Willi Mersch

Feine Fleisch- und Wurstwaren

Großverkauf von Rindervierteln und Schweinehälften
aus eigenem Schlachthaus

ELSEN-PADERBORN

—

von-Ketteler-Straße 9-13

Filiale von-Ketteler-Straße 44

Telefon (0 52 54) 50 46

KONTAKTLINSEN



Die unsichtbare Brille direkt auf dem Auge

Ihr Augenoptiker berät Sie gern

Ihr FACHGESCHÄFT für moderne Augenoptik



OPTIK
Mundus
BRILLEN · CONTACTLINSEN · FERNGLÄSER

Von-Ketteler-Straße 19 - 4790 Paderborn-Elsen - Telefon (05254) 67583

— Lieferant aller Kassen —

Elsen gestern und heute

Erfolgreiche Baumpflanzaktion in Elsen

Der Kreis Paderborn führte im Jahr 1983 auf Anregung des Herrn Landrat Josef Köhler, wie auch schon in den vorhergehenden Jahren, eine Baumpflanzaktion durch. Die Ortsheimatpfleger und die Ortslandwirte des Kreises wurden von diesem Vorhaben benachrichtigt und gebeten, diese Aktion zu organisieren.

So wurde in Elsen die im Vorjahr begonnene einseitige Bepflanzung des Holzweges vom CDU-Vorstand fortgesetzt und vollendet. Weiter sorgte Herr Hans Nacke, Scharmeder Stadtweg 6, für die Begrünung seiner Wohnstraße. Zudem stellte

die Stadt Paderborn noch einige Bäume zur Verfügung, die die Stadtgärtner am Gunneufer und am Bohlenweg einpflanzten.

Insgesamt wurden Eichen, Buchen, Kastanien, Ahorn, Linden, Birken, Ebereschen, Fichten und von Herrn Nacke selbst gezogene Walnußbäume gepflanzt.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei Allen, die mitgeholfen haben, noch einmal herzlich bedanken, und ich hoffe, daß auch in diesem Jahr eine ähnliche Aktion zu verwirklichen ist.

Wilhelm Prior, Ortsheimatpfleger

— Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein —

1956



Jahre

1981

Hotel-Restaurant »Zur Heide«

FAMILIE GOCKEL

Sander Straße 37 — Telefon (0 52 54) 57 92

Paderborn-Elsen



Die gemütliche Gaststätte mit gepflegten
Speisen und Getränken
Räume für Familienfeiern und Tagungen

Elsen gestern und heute

Sorge um Mensch und Landschaft

Neue Wege gehen, um die alten weiterhin beschreiten zu können — daß könnte das Fazit der jahrelangen Arbeit eines Mannes sein, der viel für „sein“ Elsen getan hat: Johannes Plesser hat als Ortsheimatpfleger unlängst „abgedankt“. Daß seine Ideen und Grundsätze auch in der Zukunft zu denken geben werden, das scheint realistisch. Johannes Plesser setzt in diesem Beitrag für die ELSENER NACHRICHTEN auf „den Menschen in unserer Landschaft“. Sein Motto: „Wir reden nicht, wir helfen.“ Mitarbeiter im Heimatverein und vor allem der Vorsitzende und der ernannte Ortsheimatpfleger müssen heute Sinn für die realen Probleme der Gegenwart haben. „Heimatpflege“ mit eisgrauem Bart interessiert heute kaum noch jemanden. Heimatpfleger müssen sich an der Gegenwart orientieren, damit sie ihren Ort und die Lebensbedingungen darin so mitgestalten können, daß er auch in Zukunft lebenswert bleibt. Dabei wird das, was einmal war, nicht vergessen. Unsere Umwelt — mit ihren Menschen — hat sich in den vergangenen Jahrzehnten

so schnell, so gründlich und nachhaltig geändert, wie in Jahrhunderten zuvor. Heute gibt es bei uns kein Dorf mehr, das in früherem Sinne den in der Landwirtschaft arbeitenden Menschen als Lebensraum dient.

In den meisten Dörfern — auch bei uns in Elsen — leben durchschnittlich nur noch zehn Prozent der Menschen von der Landwirtschaft. 1950 waren dies 50 Prozent. Die Mechanisierung der Landwirtschaft hat Hunderte von Landarbeitern und Kleinbauern freigesetzt! Die früher fest zum Bild unserer Heimat gehörenden Heuerleute sind völlig von der Bildfläche verschwunden. Die verbliebenen Bauernhöfe haben sich in landwirtschaftliche Produktionsstätten verwandelt.

Einen Bauern alter Prägung, so wie ihn ehemals unsere Lesebücher schilderten, gibt es kaum noch. Die Dorfgemeinschaft ist also keine geschlossene bäuerliche Gemeinschaft mehr mit gemeinsamer Sprache und gemeinsamem Brauchtum!

Wer heute mit wachen Augen in einem Dorf oder einer Kleinstadt unseres Raumes



JOSTMANN GLAS

- schöne Bleiverglasung
- Isolierglas
- gewölbte Gläser

Lieferung und Montage sofort

Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22
Telefon (0 52 54) 53 20

Elsen gestern und heute

lebt, der muß sich einsetzen für seinen Siedlungsraum, damit alle lebensnotwendigen Aufgaben seiner neuen Wohngemeinschaft – bestehend aus alteingesessenen Dörflern und zugezogenen Ortsfremden – in Angriff genommen und gelöst werden können.

Hier eine Mitverantwortung zu tragen, Aufgaben für die Gemeinschaft zu übernehmen, ist heutzutage die vordringliche Aufgabe der Heimatvereine. Daneben haben Bürgerinitiativen die Chancen, sich gegen allgewaltige Verwaltungen durchzusetzen und Erfolge zu erringen. Das zeigen viele Beispiele.

Die Mitglieder politischer Gremien sind meist neben beruflicher Arbeit und ehrenamtlicher Tätigkeit in den Parteien kaum noch in der Lage, sich für bürgerliche Belange genügend einzusetzen. Unter diesen Voraussetzungen können die Heimatvereine in Dorf und Stadt unseres Raumes die Impulse und die Hilfestellungen geben, die notwendig sind. Beispiele hier: Ortsverschönerungen, Neuanpflanzungen und Erhaltung von Bäumen, Anlage von Kin-

derspielplätzen und Grünanlagen, Ausweisung von Wanderwegen und Rastplätzen sowie die Organisation und Vorbereitung örtlicher Gemeinschaftsfeiern in Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen.

Die Heimatvereine können keine Mitglieder durch Umzüge mit Fahne und Musik werben. Sie können keine Ehrenämter vergeben, deren Inhaber bei öffentlichen Veranstaltungen als Offiziere mit Schärpe und Degen in glänzende Erscheinung treten. Die Heimatvereine können nur bitten, mitzumachen und sich im Sinne des Wohles der Dorf- und Stadtgemeinschaft einzusetzen.

Man mag heute der Auffassung sein, daß der Begriff „Heimat“ im alten Sinne vor allem der Jugend nicht mehr soviel bedeutet. Das ändert allerdings nichts daran, daß auch außerhalb der amtlich zuständigen Gremien Menschen da sein müssen, die sich für den „Nahraum“, die Umgebung, die Umwelt einsetzen und sich darüber hinaus um das menschliche Zusammenleben Gedanken machen. Gerade das ist unsere Hauptaufgabe geblieben: die Sorge um den Menschen in unserer Landschaft.

Bäckerei - Konditorei - Lebensmittel - Feinkost

H. Flügel

Elsen - von-Ketteler-Straße 27 - Telefon 51 12

Stets offenfrisch bieten wir Ihnen eine große Auswahl Brot, Brötchen, Partybrote, Gebäck, Kuchen und Torten aus eigener Bäckerei an.

Unser Käse-Shop bietet Ihnen eine reichhaltige Auswahl internationaler Käsespezialitäten an.

Für Ihre Party liefern wir Ihnen Käseplatten frisch aus unserem Käse-Shop.



Sicher Sauber Schnell

RUFEN SIE!

☎ 05251-32011

☎ 05254-6666

**Standorte: Paderborn
Schloß Neuhaus
Eisen**

„Immer für Sie da“

WEIS^{GM}_{BH}

Elsen und seine Geschichte

Über die Chronistenpflicht der einzelnen Gemeinden

Seit dem 1. 1. 1818 mußte durch Verordnung der Königlich Preussischen Regierung in jeder Gemeinde eine Chronik geführt werden. Die Chronistenpflicht jedes Ortes ist bis heute beibehalten.

Elsen kann sich glücklich schätzen, die Gemeindechronikbände noch zu besitzen. Die Bände 1 und 2, die von den Jahren 1818 (rückwirkend ab 1800)–1917 bzw. 1918–1974 der selbständigen Gemeinde Elsen berichten, werden im Stadtarchiv aufbewahrt und vom Stadtarchivar Herrn Müller sorgsam gepflegt. Band 3 nimmt nach der Gebietsreform die Geschichte des Stadtteils Elsen ab 1975 jedes Jahr auf und wird beim Ortschronisten aufbewahrt.

Wir müssen der preussischen Regierung danken, daß sie 1817 in sehr pedantischer Form die Verordnung, eine Chronik führen zu müssen, erlassen hat.

So ist es heute möglich, den Werdegang jeder einzelnen Gemeinde mit Hilfe der Gemeindechroniken bis 1800 zurückzuverfolgen.

Für Elsen bedeutet das: Wir können sehr gut die Geschichte Elsens vom ehemals reinen Bauerndorf bis zum heutigen Stadtteil Paderborns verfolgen.

Wie umfangreich und weitsichtig die Verordnung von der preussischen Regierung verfaßt war, kann der Leser im nachfolgenden Text erkennen.

J. Segin

— Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein —

Am besten ist sofort ein Scheck.

Denn wenn wir Ihren Schaden sofort per Scheck regulieren, sind beide Seiten fein heraus. Sie haben schnell Ihr Geld. Wir erledigen unsere Arbeit ohne Papierkrieg – so unkompliziert wie möglich und so genau wie nötig. Klar, daß unsere Kunden weit und breit diese Sofortregulierung schätzen. Das ist Service, wie er sein soll! Und das Resultat: In der Hausrat- und Gebäudeversicherung zum Beispiel regulieren wir von jährlich 160.000 Schäden mehr als zwei Drittel sofort per Scheck.

Meine Kollegen und ich.

Wenn Sie auf guten Service und günstige Preise achten, kommen Sie zur Provinzial.

Westfälische
PROVINZIAL
Versicherung der Sparkassen
Die Versicherung in Ihrer Nähe



Johannes Hillemeier

Dionysiusstraße 10
4790 Paderborn-Elsen
Tel.: 052 54 / 54 13

Elsen und seine Geschichte

Verordnung und Bekanntmachung der Königlichen Regierung zu Minden.

Ein edles und aufgeklärtes Volk wird stets darauf halten, daß es den ihm zukommenden Platz in der Geschichte behaupte, es wird deshalb die Schicksale der lebenden Generation nicht unter dem Gesichtspunkte einer vorüber eilenden Erscheinung, sondern unter dem eines bleibenden Zusammenhangs mit allen Geschlechtern künftiger Jahrhunderte betrachten, und diesen Zusammenhang, wahrhaft wie er der That nach ist, auch äußerlich in Wort und Schrift zu begründen sich angelegen seyn lassen.

Solchem löblichen Zwecke haben im deutschen Mittelalter die Chroniken gedient, welche bey vielen Stadtgemeinden, geistlichen Stiftungen und adlichen Gütern unter öffentlicher Autorität geführt wurden, und in schlichter ungeschmückter Rede alles Merkwürdige treu erzählten, was in Beziehung auf die Stadt, oder das Stift oder das Gut, von Jahr zu Jahr sich ereignet hatte. Diese Chroniken sind die Quelle, aus denen jeder Geschichtsschreiber schöpft, dem es darum zu thun ist, von den Schicksalen und dem Charakter jener früheren Zeit ein treues und vollständiges Bild zu entwerfen.

Es ist darum sehr zu beklagen, daß selbige seit mehr als einem Jahrhundert fast gänzlich außer Gebrauch gekommen sind. Deshalb aber auch ist es ein verdienstliches Werk, solchen Mangel für die Zukunft wieder zu ergänzen; und auch wir halten uns verpflichtet, so weit unser Einfluß reicht, den Maasregeln beizutreten, welche von mehreren Königlichen Regierungen, innerhalb ihrer Wirkungskreise für diesen Zweck schon ergriffen worden sind.

Wir verordnen demnach folgendes:

I. In jeder Gemeinde des Regierungs-Bezirks soll mit dem 1. Januar 1818 ein Chroniken-Buch eröffnet und regelmäßig fortgeführt werden.

Schon immer ein Begriff in Elsen . . .

Hermann Kürpick

Urbanstraße 12, Telefon 51 49

Eisenwaren — Landhandel — Brennstoffe
Waffen und Munition

Jetzt neu in Elsen:

Elektro-Installationen aller Art

ausgeführt von:

Michael Kürpick und Thomas Langenstroer
Meisterbetrieb



Elsen und seine Geschichte

II. Dieses Buch wird binnen 8 Tagen nach Empfang gegenwärtiger Verordnung angelegt, aus 50–100 Folio-Bogen eines weißen starken Schreibpapiers, mit Seitenzahlen versehen, und in braunes Leder eingebunden, auch auf dem Rücken mit dem Titel: „Chronik der Gemeinde N. N.“ – in goldenen Buchstaben versehen. Die Anschaffungskosten erfolgen aus der Gemeinde-Kasse.

III. Es bleibt dasselbe stets in deposito bey der Gemeinde-Registratur, und die Führung liegt wesentlich, dem Stadtdirector, Bürgermeister, oder sonstigem ersten Gemeinde-Beamten ob. Doch steht in einzelnen Fällen es der landrätlichen Behörde frey, einen Stellvertreter für das Geschäft zu ernennen.

IV. Jedes dieser Chroniken-Bücher beginnt mit dem vorgehefteten Abdrucke der gegenwärtigen Verordnung, wovon die nöthige Anzahl Exemplare jeder landrätlichen Behörde zugefertigt wird: dann folgt als Einleitung eine kurzgefaßte Geschichte alles dessen, was in Bezug auf allgemeines politisches-, kirchliches-, Verwaltungs- und Haushaltungs-Verhältnis der Gemeinde seit dem Jahr 1800 sich in der Gemeinde oder wenigstens mit unmittelbarem Bezug auf dieselbe zugetragen hat. Dahin gehört die kurze Andeutung aller in dieser Periode erlittenen Regierungs- und Verfassungsveränderungen, die Erwähnung der stattgefundenen Kriege, mit summarischer Angabe alles dessen, was für den Zweck derselben freiwillig oder gezwungen von der Gemeinde geleistet worden ist; die namentliche Erwähnung der seit 1800 in der Gemeinde und bey ihr angestellt gewesenen weltlichen und geistlichen Beamten; die kurze Erwähnung besonders auffallender Schicksale, welche die Gemeinde in dem gedachten Zeitraume betroffen, oder besonders preiswürdiger Handlungen, welche darin ihren Ursprung gefunden haben.

V. Auf diese Einleitung folgt eine kurze statistische Darstellung der Verhältnisse der Gemeinde mit Anfang des Jahres 1818, enthaltend den Namen des Landesherrn, der Provinz, des Regierungs-Bezirks, und des landrätlichen Kreises, welchem sie angehört, den Namen

Achtung Schützenbrüder

Zum diesjährigen Schützenfest liefern wir Ihnen erstmals auch

Schützenjacken

in guter Qualität und Paßform. Kommen Sie frühzeitig, damit wir Ihre Wünsche erfüllen können.

Hosen, Hemden, Krawatten, Mützen und Zubehör in allen Größen vorrätig.

Mode IKENMEYER

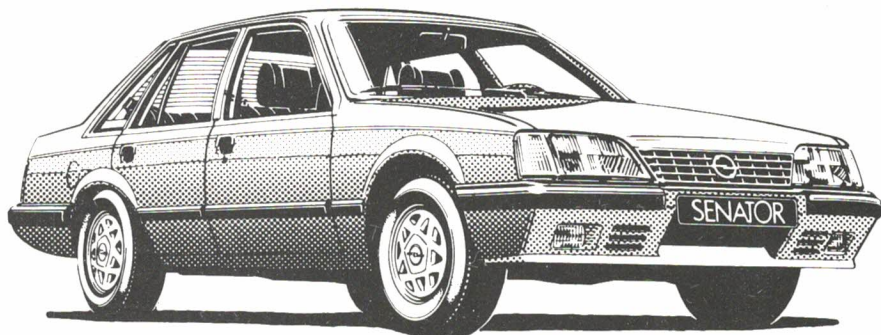
Modefachgeschäft
von-Ketteler-Straße 39
4790 Paderborn-Elsen
Tel. 0 52 54/52 20

Wahl · Kfz-Handel

Pannendienst-Abschleppdienst Tag u. Nacht

OPEL

Jahreswagen und Gebrauchtwagen



Alle Modelle ständig zu sehr günstigen Preisen am Lager,
andere Jahreswagen wie VW, AUDI, BMW, Ford
kurzfristig lieferbar.

Wahl · Kfz-Handel

Franz-Bals-Straße 3

4790 Paderborn/Elsen

Telefon (0 52 54) 51 76

Elsen und seine Geschichte

des zeitigen Landraths, unter welchem sie steht; die Namen aller jetzt bey der Gemeinde, und für ihre Verwaltung oder Seelsorge angestellten weltlichen und geistlichen Beamten; die Zahl ihrer Kirchen und Schulen und Angabe der Konfession; die Namen aller zur Gemeinde gehörigen Ortschaften, mit Bemerkung der Seelenzahl; die Anzahl der Häuser; die Summe aller, unter den verschiedenen Rubriken von der Gemeinde gezahlten Steuern; die Bemerkung der hauptsächlichsten in der Gemeinde getriebenen Nahrungszweige und ihres gegenwärtigen Zustandes.

VI. Die unter IV. und V. erwähnte Einleitung und Schilderung des Communalwesens, wie es bey Anfang der Chronik bestand, muß in allen Gemeinden bis zum Ende Februar k. J. vollendet seyn, zu welchem Zweck die Herren Landräthe das Nöthige überall veranlassen, auch die Abschrift beider Stücke von den Gemeinde-Beamten einfordern und spätestens bis Ende März k. J. bey uns zur Ansicht einreichen wollen. Die Anfertigung dieser Vorarbeit wird, mit großen Schwierigkeiten verbunden seyn, und nicht allenthalben in gleichem Grade gelingen; wir rechnen dabey auf thätigen Beystand der Herren Geistlichen und selbst anderer gebildeter Privatmänner für die desselben etwa bedürfenden Gemeinde-Beamten.

VII. Die sodann zu beginnende und regelmäßig fortzusetzende Führung der Chronik selbst, besteht in successiver, kurz und einfach gefaßter Aufzeichnung aller merkwürdigen, die Gemeinde betreffenden Begebenheiten, in der Ordnung wie, und mit steter Bemerkung des Datums, an welchem sie sich ereignen. Er gehören dahin:

- 1) alle Veränderungen, welche nach dem 1. Januar in allen (siehe oben Nro. V.) statistisch-, politisch-, kirchlichen Verhältnissen der Gemeinde, gegen den als am Ende des laufenden Jahrs bestehend geschilderten Zustand derselben vorkommen.
- 2) Alle außerordentliche, in Frieden- oder Kriegszeit, für allgemeine Staats- oder besondere Communal- oder Provinzial-zwecke, der Gemeinde auferlegte Leistungen.

Handarbeiten-Blömeke

4790 PB-Elsen, Simonstr. 3 (ehem. Kürpick Bekleidung)

Tel. (0 52 54) 62 06 — Inh. Yvonne Blömeke

Reinigungsannahme, Wäscherei — handgebügelt

NORBERT KASCH

Bad Lippspringe und Schlangen

**Falke Strumpf-Boutique - Baumwollsöckchen
Kurzwaren - Nadelmaterial - Medima-Wäsche
Handarbeitskurse**

**Wir stricken und arbeiten nach Ihren Wünschen.
(mit Kostenvoranschlag)**

Frühjahrs- + Sommergarne

Elsen und seine Geschichte

- 3) Alle die Gemeinde selbst betreffende Unglücksfälle von Bedeutung, sey es durch Krankheit, Feuers- und Wassernoth, Hagelschlag und andere Naturerscheinungen, Krieg, theure Zeit et c.
- 4) Alle mit auffallenden Umständen begleitete ungewöhnliche Unglücksfälle, welche Leben oder Güter eines einzelnen Gemeindegliedes betreffen.
- 5) Alle schwere Verbrechen, welche etwa in der Gemeinde begangen werden und zur gerichtlichen Untersuchung und Bestrafung gelangen.
- 6) Alle in der Gemeinde vorkommende patriotische und gemeinnützige Handlungen ihrer Mitglieder, oder auch Auswärtiger, insofern sie nur auf die Gemeinde bezogen sind, wohin auch die ihr unter Lebendigen oder auf den Todesfall gemachten Schenkungen, Stiftungen und Vermächtnisse gehören.
- 7) Jede in der Gemeinde vorkommende Verbesserung oder neue Anlage gemeinnütziger öffentlicher Anstalten, sie mögen das Kirchen- und Schulwesen betreffen, oder sonst irgend einen Zweig des Gemeindewohls zum Gegenstande haben.
- 8) Alle in der Geschichte vorkommende öffentliche Feste, mit kurzer Beschreibung der Art, wie sie gefeiert werden, auch die Anwesenheit hoher oder berühmter Personen im Gemeindebezirk.
- 9) Nützliche und ehrenvolle Erfindungen, Unternehmungen und Arbeiten einzelner Gemeindeglieder in Beziehung auf Kunst, Literatur oder Gewerbe.
- 10) Monatliche Angabe der stattgefundenen Preise in den vornehmsten Fruchtgattungen und Konsumtibilien.

Elektro- und Installations-Fachgeschäft

Unser Programm:

Wasch- und Trockenautomaten — Kühl- und Gefrierschränke-Truhen
E-Herde-Grill-Abzugshauben — Haushaltskleingeräte jeder Art
Elektro-Speicherheizung — Heißwasserbereitung
Brauchwasserwärmepumpen — Brauchwasserstandspeicher
Lampen und Leuchten — Deckenstrahlungsheizung
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Service und Reparaturdienst

für sämtliche Haushalts-, Klein- und Großgeräte

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe

Elektro Segebarth

4790 Paderborn-Elsen — von-Ketteler-Straße 10

Telefon 6 88 44

**privat: nach Geschäftsschluß (0 52 57) 28 74
oder Schlenger 6 95 90**

Elsen und seine Geschichte

11) Am Schlusse jedes Monats eine kurze Bemerkung der in demselben vorgeherrschten Witterung, mit Angabe aller etwa vorgekommenen außerordentlichen Luft- und Natur-Erscheinungen.

12) Um Michaelis jedes Jahres eine kurze und treue Darstellung des Ausfalls der Erndte, innerhalb des Gemeindebezirks, in allen daselbst gebauten Frucht- und Futtergattungen.

13) Am Schlusse jedes Monats eine Angabe der Hauptsummen aller im Laufe desselben in der Gemeinde gebornen, gestorbenen und copulirten Personen, wobei Fälle von besonderem Local-Interesse namentlich auszudrücken sind.

VIII. Die mit Führung dieser Chroniken beauftragten Personen haben nie zu vergessen, daß Wahrhaftigkeit, einfache Darstellung, reine Beschränkung auf die Thatsache, ohne alle Einmischung von Privat-Ansichten, und ohne allen nicht zur Sache gehörigen Wortkram, vor allen Dingen von ihnen gefordert werden. Was wirklich geschehen ist, soll die Nachwelt auf diesem Wege erfahren; nicht was dieser oder jener dabey gedacht hat.

IX. Den Herren Landrathen empfehlen wir die Beförderung dieses ächt vaterländischen Werks auf das angelegentlichste. Wir machen Ihnen zur Pflicht, bey allen Bereisungen Ihrer Kreise, in jeder Gemeinde, wo Sie einen auch nur kurzen Aufenthalt nehmen, jedesmal das Chronikbuch sich vorlegen zu lassen, und die wahrgenommene zweck- und vorschriftsmäßige Führung desselben mit Lob und Aufmunterung anzuerkennen, das Gegentheil aber mit Tadel, und dem Befinden nach, mit Ordnungsstrafe zu ahnden. Eben so machen wie eine Inspection dieser Bücher allen das Departement bereisenden Räthen unseres Collegii hierdurch zur Pflicht, und werden auf an uns zu erstattenden Bericht von ihnen vorgekommener vorzüglicher Führung derselben, selbst zur besonderen Anerkennung dieser Verdienstlichkeit uns gern bewogen finden.

X. Schließlich verordnen wir, daß von 1819 an, jedes Jahr in den ersten zehn Tagen des Januar-Monats, in jeder Gemeinde eine außerordentliche Sitzung des Stadt- oder Gemeinderaths statt finden, in derselben die Chronik des verflossenen Jahres verlesen, die Richtigkeit des Inhalts von den Anwesenden geprüft, dem Befinden nach rectificirt, sodann aber der Jahrgang durch ihre Unterschrift attestirt werden soll. Zu dieser Sitzung sind auch Pfarrer und Schullehrer der Gemeinde, und nach Größe derselben 5–20 der angesehensten und gebildetesten Familienväter einzuladen. Daß diese Vorlesung und Beglaubigung der Chronik vorschriftsmäßig im ganzen Kreise geschehen, oder warum sie in einzelnen Fällen etwa nicht geschehen sey, werden die Herren Landräthe von 1819 ab, in ihrem Zeitungsberichte pro Januar jedes Jahres ausdrücklich anführen.

Minden den 12. December 1817.

Königlich Preussische Regierung.

Freih. von der Horst. Mallinckrodt. Kuhlmeier. Backmeister. von Voigts-Rhetz. Anz. von Pestel. Riecke. Delius. Koppe. Ganzer. von Nordenflycht. von Hohenhausen. von Schele. Kuntzen. von Möller. Hanff. Schrader. du Vignau.



Aral-Station

Inh. Klaus Fölkel

4791 Elsen, Meßdornstraße, Telefon 5354

Wartungsdienst - Reifendienst

Schnellwaschanlage - Wagenpflege

Batterie-Dienst - Auto-Zubehör

Die richtige Adresse für gute
Wolle + Handarbeiten



Am Mühlenteich 6

Wir haben die neuen Garne in Baumwolle und Leinen
in den modischen Farben für die Strickmode
Frühjahr/Sommer 1984.

Reine Baumwolle, 8fach

Laufänge: 100 g = ca. 174 m
100 g nur **3,95**

Leinengarn

in hochwertiger Mischung
von 50% Leinen, 50% Baumwolle
Laufänge: 50 g = ca. 105 m
50 g nur **4,40**

Modisches Flammengarn

in 100% Baumwolle
Laufänge: 100 g = ca. 225 m
100 g nur **6,95**

Baumwoll-Strickbändchen

„Super-long“ 100% Baumwolle
Laufänge: 50 g = ca. 125 m
50 g nur **6,95**

Handarbeits-Zentrale

Paderborn-Elsen - Am Mühlenteich 6 - Telefon 53 27

In Ruhe auswählen – bequem parken.

Katholische Kirchengemeinde Elsen

Ostern feiern . . .

Das Ereignis, das Ostern unsere ganze Aufmerksamkeit in Anspruch nimmt, ist die Auferstehung Jesu Christi. — Die Grundidee, die uns gefangennimmt, ist: Der Herr ist wahrhaft auferstanden, und mit ihm werden wir auch leben. Ohne Zweifel antwortet dieses Fest auf unsere tiefste Sehnsucht, bestätigt unsere kühnste Hoffnung, vermittelt uns unbeugsame Zuversicht. Ja, wir dürfen es immer wieder in festlicher Freude ausrufen: Christus ist von den Toten erstanden, er, unser Leben, halleluja!

Ein solches Fest kann der Mensch nicht ersinnen oder planen. Es geht weit über sein Vermögen hinaus. Auch eine Gemeinschaft, und fühlte sie sich noch so stark und lebendig, vermag es nicht, aus ihr selbst zu entwickeln. Denn er sprengt all unsere irdische Erfahrung, da noch nie ein Toter vor unseren Augen lebendig geworden ist. Und es reicht, weil es die Schwelle des Todes überschreitet, hinein in die jenseitige Welt, die uns verborgen ist. Es durchstößt die Schallmauer der Zeit und bricht in die Ewigkeit ein; denn wir feiern heute das ewige Leben. Woher nehmen wir die Kühnheit, ein Fest zu begehen, das alle Dimensionen sprengt? Der Psalm, der den Leitspruch dieses Tages geformt hat, antwortet: Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. Laßt uns jubeln und uns seiner freuen. Er, Gott selbst, hat uns dieses Fest bereitet. — Wenn es auch für mich Ostern werden soll, dann muß ich bereit sein, einzusteigen; nur am Rande zu stehen und zuzuschauen, genügt nicht. Einsteigen bedeutet: Ich vertraue darauf, daß der auferstandene Christus auch mich selbst einmal über den Abgrund des Todes hinweg in ein neues, unvergängliches Leben führen wird, in ein Leben voll Glück und Erfüllung. Einsteigen heißt: Ich weiß, mein Leben hat einen Sinn, es führt zu einem Ziel, für das es sich lohnt zu leben. Einsteigen heißt: Ich kann mit all dem, was mich bedroht, mit meinen Ängsten, Sorgen und Leiden, ja sogar mit dem Tod gelassener umgehen, weil ich weiß, daß nicht dies, sondern daß sich einmal Glück und Freude durchsetzen werden. Einsteigen heißt: Ich stehe letztlich immer auf der Sonnenseite des Lebens; gewiß, da kommen manchmal schwere, dunkle Wolken, aber selbst hinter diesen Wolken scheint die Sonne weiter, die Wolken können sie zwar verdecken, aber nicht auslöschen, und irgendwann bricht die Sonne wieder durch.

Wer diese Zuversicht hat, wer in dieser Gelassenheit lebt, der hat etwas von Ostern erfahren. Ostern ist nicht nur ein Fest Christi: Es kann auch zu einem Fest für mich werden, wenn ich mich darauf einlasse, daß Jesu Auferstehung einmal auch meine Auferstehung bewirken wird. Es geht letztlich um eine Entscheidung des Glaubens. Seit Ostern ist der Weg offen für ein Leben in Glück und Erfüllung, auch über den Tod hinaus.

Gnadenreiche und frohe Ostern wünscht Euch Euer Pastor Kämpchen.

Hl. Firmung

Am 4. Juni 1984 wird der H. H. Weihbischof Paul Consbruch in unserer Gemeinde das hl. Sakrament der Firmung spenden. Die Gottesdienste sind um 15.00 und 18.00 Uhr.

Treffen der Elsener Geistlichen und Schwestern

Das Heimattreffen der Elsener Geistlichen und Schwestern findet am Sonntag, dem 6. Mai 1984, statt. Der feierliche Gottesdienst ist um 10.00 Uhr in unserer Pfarrkirche.

Kirchliche Nachrichten

Statistischer Rückblick

Zum Jahresende betrug die Zahl der Katholiken in Elsen 8 310.

Im Jahre 1983 hatten wir

75 Taufen (118)	Zahlen in () Vorjahr
25 Trauungen (19)	
71 Beerdigungen (73)	
5 Kirchnaustritte (12)	
2 Kircheneintritte (—)	
94 Kommunionkinder (115)	zu verzeichnen.

Das Pfarramt ist von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet.

Am 11. Februar 1984 wurde Franz-Dieter Koke aus unserer Pfarrei zum Diakon geweiht. Die Elsenener Nachrichten freuen sich mit der ganzen Gemeinde.

E. Sehrbrock



Klinkerarbeiten

Alt- und Neubauten

Sanddornweg 13 — Telefon (052 54) 53 79

4790 Paderborn-Elsen

Sternsinger-Aktion 1984

„Nun sehet den Stern, den wir bringen...“
Das sangen auch in diesem Jahr wieder Jungen und Mädchen aus unserer Pfarrei, als sie am 6. Januar, dem Fest der Hl. Drei Könige durch Elsen zogen. Trotz des naßkalten Wetters ließen es sich diese „Königskinder“ nicht nehmen, von Haus zu Haus zu ziehen, um den Menschen die frohmachende Botschaft von der Geburt Jesu Christi zu bringen. Nach regen Vorbereitungen im Jugendheim wurden die Sternsinger in einem festlichen Gottesdienst am Morgen in der Pfarrkirche ausgesandt. Eigentlich hätten wir noch viel

mehr Kinder zum Sternsingen benötigt, denn die einzelnen Bezirke waren zu groß. Daher müssen wir uns bei den Familien entschuldigen, die vergeblich auf die Sternsinger gewartet haben. Dennoch erbrachte die Sammelaktion für zwei Schulen in Indien fast 3000,— DM. Allen Spendern sagen wir herzlichen Dank. Wir hoffen, daß wir im nächsten Jahr genügend Kinder für unsere Aktion bekommen können, damit in jedes Haus unserer Gemeinde der Stern von Bethlehem gebracht werden kann.

J. Grzempa, Pastor.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Elsen **Sinnvolle Zukunft — keiner kann mehr geben, als er hat**

Darum darf niemand von uns einem anderen ewiges Leben verheißen. Das vermag nur Christus. Denn er hat uns allen voraus den Tod entmachtet. Das hat am Karfreitag begonnen. Hier wurde einer am Kreuz vernichtet, auf den die Hoffnung vieler gerichtet war. Wäre damit die Geschichte Jesu zu Ende gewesen, so spräche wohl kaum einer noch von ihm. Aber weil dieses Sterben nicht die Quittung für ein schuldbeladenes eigenes Leben war, sondern ein Opfergang für die Schuld der ganzen Welt, den Gott angenommen hat, ist dem Tod das letzte Wort entzogen. Alles, was er auch weiterhin an Angst und Schrecken, Leid und Tränen auslöst, ist nur Vorletztes. Wer sich zur Gemeinschaft Jesu hält, wer diesem Hirten folgt, auf seine Stimme hört und sich auf seine Gegenwart verläßt, der kann den Tod anders sehen: nicht als Zerstörer und auch nicht als Freund, aber als die Tür, die in eine neue Form der ungetrübten Gemeinschaft mit Gott führt. Das ist nicht billige Vertröstung oder heile Zukunftsmusik, sondern Ermutigung für heute und morgen. Denn wenn uns Christus die Angst vor einem sinnlosen Tod nimmt, gibt es auch kein sinnloses Leben. Die Auferstehung Christi gibt unserer Arbeit Sinn, unserem Leiden ein Ziel, unserem Leben eine sinnvolle Zukunft.

Pastor Jürgen Pensky

— Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein —

Perücken- und Toupetverkauf ist Vertrauenssache

Lassen Sie sich bei Ihrem Fachmann beraten



BIOSTHETIK COIFFEUR
BOUTIQUE
SCHUMACHER

Telefon 0 52 54 / 51 60

Von-Ketteler-Str. 43, 4790 Paderborn-Elsen

Haben Sie sich schon einmal vom zauberhaften Reiz einer üppig blühenden Wiese dazu verführen lassen, aus der Fülle der vielfarbigen kleinen und großen Blüten und zarten Gräser einen bunten Strauß zu pflücken?

Die gleiche Freude werden Sie empfinden, wenn Sie sich unsere neuen Stoffkollektionen ansehen!

Die Vielfalt der Farben, der Ideenreichtum der Designer, jeder kann seinen Traumstoff finden.

Schauen Sie einmal unverbindlich herein, wir zeigen Ihnen gerne unsere „Schätze“.

Frohe Ostern wünscht Ihnen

RHAMPEL
Raumausstatter

Paderborn·Elsen Am Steinhof 2 Tel.05254·5285



Am Sonntag, dem 26. 2. 1984, wurden die bisher amtierenden Pesbyter verabschiedet und die neu gewählten Mitglieder des Presbyteriums der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Paderborn in das Amt eingeführt. Der Pfarrbezirk Elsen stellt drei Vertreter. Da Frau von Glahn und Herr Beer aus persönlichen Gründen nicht mehr zu einer erneuten Kandidatur zur Verfügung standen, mußte auch in Elsen gewählt werden. Frau Hamann, Lehrerin an der Comenius-Grundschule und Herr Ruppert, Leiter der Kreditabteilung der Spar- und Darlehnskasse Elsen, wurden von der Gemeinde für dieses Amt gewählt. Für eine Amtsperiode von acht Jahren werden beide nun gemeinsam mit dem weiteren Vertreter

Elsens, Herrn Kolbusa, den anderen Presbytern Paderborns und den Paderborner Pastoren gleichberechtigt die Kirchengemeinde leiten. Daß der besondere Augenmerk natürlich den Belangen des Bezirkes Elsen gewidmet sein wird, ist dabei für alle selbstverständlich. Auch an dieser Stelle sei nochmals den „Ausscheidenden“ ein herzliches Dankeschön für die geleisteten Dienste gesagt und den „Neuen“ viel Freude am Presbyteramt gewünscht.

Die „alten“ und „neuen“ Presbyter des Pfarrbezirkes Elsen: Frau Hamann, Herr Kolbusa, Pastor Pensky, Herr Ruppert, Frau von Glahn, Herr Beer (von links nach rechts).

— Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein —

Kirchliche Nachrichten

Konfirmation:

Am Sonntag, dem 20. Mai, werden im Festgottesdienst, 10.00 Uhr, in der Evang. Pfarrkirche zu Elsen folgende Jungen und Mädchen konfirmiert:

Patricia Aspin — Anne Barckow — Philipp Brizan — Florence Danso — Nicole Dierkes — Dagmar Drinhaus — Karin Eisenmenger — Jürgen Förster — Ulrich Götze — Jürgen Grünekle-Mühlberger — Markus Haeussler — Jörg Hörnlein — Daniela Kloppstech — Antje Kolbusa — Carsten Lohmann — Axel Oeckler — Susanne Overhof — Christina Schröder — Claudia Seyfarth.

Information über die Syrisch-Orthodoxen Christen

Am 23. und 24. Mai wird in unserer Kirche eine kleine Ausstellung zu sehen sein, in der die Probleme der aramäischen Christen aus der Türkei einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt werden. Diese Ausstellung der Syrisch-Orthodoxen Kirche wurde bereits von vielen Interessenten auf dem Katholikentag in Düsseldorf und dem Evang. Kirchentag in Hannoder besucht. Alle Elsener sind herzlich eingeladen, einen kleinen Blick in die weltweite Ökumene zu tun. Leider kann die Ausstellung nur für eine ganz kurze Zeit in Elsen bleiben: Mittwoch, den 23., 16.30–19.30 Uhr, Donnerstag, den 24. Mai, 8.30–13.00 Uhr.

Seniorenachmittag

Der nächste Seniorenachmittag findet statt: Sonntag, den 6. Mai, 14.30 Uhr. Pastor Römpler, Paderborn, wird einen Lichtbildervortrag halten. Thema „Auf den Spuren Martin Luthers. Lutherstätten in der DDR“.

Gottesdienste:

An jedem Sonn- und Feiertag, 10.30 Uhr — Kindergottesdienst, 9.45 Uhr.

In der Karwoche: Dienstag, Mittwoch, Gründonnerstag, jeweils 19.30 Uhr Passionsandacht.

Gruppen:

Jungschar I, montags, 15.30 Uhr

Jungschar II, freitags, 15.00 Uhr

Jungschar III, freitags, 16.30 Uhr

Spielkreis, montags, 14.30 Uhr

Frauenhilfe: 5. 4./3. 5./17. 5./24. 5., jeweils donnerstags, 15.00 Uhr

Abendkreis: 3. 4./8. 5./22. 5., jeweils dienstags, 20.00 Uhr

Gymnastik (Frauen): mittwochs, 14.00 und 15.00 Uhr

Apotheken-Notdienste

19. 4. 1984	Steinhof-Apotheke
22. 4. 1984	Westfalen-Apotheke
6. 5. 1984	Steinhof-Apotheke
9. 5. 1984	Westfalen-Apotheke
23. 5. 1984	Steinhof-Apotheke
26. 5. 1984	Westfalen-Apotheke
9. 6. 1984	Steinhof-Apotheke
12. 6. 1984	Westfalen-Apotheke
26. 6. 1984	Steinhof-Apotheke
29. 6. 1984	Westfalen-Apotheke
13. 7. 1984	Steinhof-Apotheke
16. 7. 1984	Westfalen-Apotheke

Nachrichten vom Standesamt

Geburten

29. 10. 1983	Ines	Peter Hißmann, Meßdornstraße 19 Marianne, geb. Wustrow
28. 11. 1983		Ralf Scherer, Josefstraße 27 Claudia, geb. Hönekop
11. 11. 1983	Gordon	Siegfried Leukel, Henkenstraße 31 Maria-Luise, geb. Heinrichsmeier
11. 11. 1983		Dietmar Strauch, Mittelweg 71 Erika Nießen-Strauch, geb. Nießen
12. 11. 1983	Normann, Helmut	Helmut Griga, Am Bühlberg 36 Elisabeth, geb. Möller
16. 11. 1983	Daniel	Peter Becker, Paderborner Straße 2 Petra, geb. Rönn
20. 11. 1983	Patrick	Jakobus de Groot, Südhang 10 Andrea, geb. Mikolajczak
2. 12. 1983	Judith	Heinz Giesguth, Josefstraße 25 Christine, geb. Heimann
28. 11. 1983	Sabrina	Johannes Wegener, Mühlenteichstraße 11 Maria, geb. Mersch
2. 12. 1983	Mark, Christopher	Christopher Bowron, Cromptonstraße 6 Ilona, geb. Peschel
3. 12. 1983	Vera	Hubert Steins, Gesselner Straße 84 Mathilde, geb. Humpert
13. 12. 1983	Nadine	Rainer Albrecht, Nesthauser Straße 64f Monika, geb. Meise
16. 12. 1983	Benjamin	Michael Lossen, Am Schlengerbusch 25 Paula, geb. Vlasich
21. 12. 1983	Daniela	Franz Güllenstern, von-Ketteler-Straße 4 Gertrud, geb. Rüsing
23. 12. 1983	Fabian	Karl-Joseph Lütkemeyer, Scharmeder Str. 46 Theresia, geb. Golüke
3. 1. 1984	Vera	Bernhard Heggemann, Mühlenteichstraße 5 Katharina, geb. Wegener
3. 1. 1984	Sebastian	Hans-Georg Schroer, Nikolaus-Groß-Str. 28 Renate, geb. Passolt
11. 1. 1984	Frederik	Karl-Georg Krüger, Nikolaus-Groß-Str. 62 Christa, geb. Klose
11. 1. 1984	Stefan	Hans-Hermann Beck, Am Steinhof 12 Manuela, geb. Schmitz
18. 1. 1984	Till	Max Notzon, Raiffeisenstraße 1 Christine, geb. Upmann
18. 1. 1984	Kathrin	Engelbert Brockmeyer, Zur Kettenschmiede 34 Monika, geb. Wintermantel
24. 1. 1984	Angela	Christian Dyndys, Huckestraße 21 Dagmar, geb. Golus
28. 1. 1984	Claudius	Peter Droste, Germanenstraße 14 Elisabeth, geb. Rothbrust
5. 2. 1984	Andrea	Wilhelm Bullmann, Am Richterbusch 23 Elisabeth, geb. Koch
7. 2. 1984	Manuel	Alfred Preuss, Antoniusstraße 49 Rosa, geb. Wollny
1. 2. 1984	Dieter, Hermann	Dieter Jürgensmeier, Wewerstraße 9 Gabriele, geb. Haubold
16. 2. 1984	Carina	Friedhelm Voth, Ostallee 65 Petra, geb. Dierk

Neu in Elsen

Ursula

Haar=Studio

(vorm. Salon Vogt)

Am Dienstag, dem 14. Februar 1984, eröffnete ich
nach Neugestaltung in Elsen,
von-Ketteler-Straße 19, einen Damen- und Herrensalon.



Mit meinem gut geschulten Personal stehe ich Ihnen
gern zur Verfügung.

Ursula Buschmeier — Friseurmeisterin

Über Ihren Besuch würde ich mich sehr freuen.

Für die zahlreichen Besuche, Glückwünsche und Geschenke
möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Telefon (0 52 54) 6 70 25

Nachrichten vom Standesamt

Eheschließungen

Peter Bender, Paderborn, Elsanstraße 43	14. 10. 1983
Ursula Lipsmeier, Delbrück	
Hans-Josef Liekmeier, Paderborn, Sander Straße 3	21. 10. 1983
Birgit Lütkevedder, Paderborn, Urbanstraße 18	
Wilhelm Schweers, Nordhorn, Veldhauser Straße 188	2. 12. 1983
Brigitte Nickel, Paderborn-Elsen, Zum Rottberg 2	
Andreas Schmidt, Paderborn-Elsen, Henkenstraße 26	6. 12. 1983
Martina Blysz, Paderborn-Elsen, Henkenstraße 26	
Heribert Hölscher, Borchon, Gartenstraße 21	6. 12. 1983
Alexandra Schulze, Elsen, Ostallee 53	
Hans-Dieter Lengeling, Elsen, Untern Eichen 9	6. 12. 1983
Sigrid Jürgens, Elsen, Oberheideweg 5	
Walter Losch, Elsen, An der dicken Linde 11	20. 12. 1983
Irmgard Otto, Paderborn, Bodelschwingstraße 60	
Olaf Fechner, Paderborn, Bastfelder Weg 11	20. 12. 1983
Martina Reese, Elsen, Carl-Diem-Straße 19	
Siegfried Salomon, Elsen, Am Bühlberg 2a	23. 12. 1983
Irene Hirsch, Elsen, Am Bühlberg 2a	
Hans Dieter Altmiks, Elsen, Antoniusstraße 47	23. 12. 1983
Gabriele Wegener, Elsen, Antoniusstraße 47	
Rolf Röschlein, Elsen, Karl-Arnold-Straße 26	27. 12. 1983
Lieselotte Müller, Elsen, Karl-Arnold-Straße 26	
Peter Reinsberg, Elsen, Josefstraße 25	27. 12. 1983
Michaela Simon, Elsen, Auf dem Bühlen 13	
Anton Hansmeier, Elsen, Am Heiligenberg 54	30. 12. 1983
Gabriele Frenzel, Elsen, Am Heiligenberg 54	
Johannes Hansmeier, Elsen, Gesselner Straße 88	30. 12. 1983
Barbara Schwob, Paderborn, Bursfelder Weg 8	
Franz Kürpick, Elsen, Antoniusstraße 3	27. 12. 1983
Birgit Pottmeier, Elsen, Wiemlake 1	
Matthias Meilwes, Elsen, Elser Bruch 20	27. 12. 1983
Gabriele Kemnitz, Elsen, Elser Bruch 20	
Ulf Schwede, Elsen, Gesselner Straße 70	6. 1. 1984
Monika Wiederuh, Elsen, Gesselner Straße 70	
Manfred Krause, Elsen, Mühlenteichstraße 48	20. 1. 1984
Lydia Voß, Borchon, Hohlweg 16	
Klaus Poschner, Elsen, Südhang 7	17. 2. 1984
Claudia Möhring, Elsen, Meßdornstraße 22	
Dieter Jürgensmeier, Elsen, Wewerstraße 9	17. 2. 1984
Gabriele Haubold, Elsen, Wewerstraße 9	
Berthold Fischer, Marl, Pfalzstraße 2	22. 2. 1984
Kordula Pottmeier, Paderborn, Josefstraße 9	

BLUMEN-FRISCHDIENST

Marlies Keßler

Anreppen, Lüttkenheide 6
Elsen, v.Ketteler-Straße 44
Telefon Elsen 6 84 06



Nachrichten vom Standesamt

Sterbefälle

	geboren	gestorben
Wilhelm Kleine, Elsen, Elser Hude 2	18. 4. 1914	21. 11. 1983
Anton Ikemeyer, Elsen, Germanenstraße 8	3. 9. 1926	22. 11. 1983
Lorenz Kaufmann, Elsen, Kämpenstraße 27	26. 2. 1912	23. 11. 1983
Hedwig Junge, geb. Jüstel, Elsanstraße 45	25. 6. 1912	24. 11. 1983
Fritz Becker, Gesselter Straße 1	27. 2. 1897	8. 12. 1983
Alois Hübner, Henkenstraße 37	19. 6. 1898	16. 12. 1983
Auguste Mersch, geb. Freimuth, Elser Kirchstraße 14	21. 3. 1898	19. 12. 1983
Johann Grillmayer, von-Ketteler-Straße 30	30. 10. 1899	20. 12. 1983
Maria Hagenhoff, geb. Hillemeier, Letterhausstraße 17	12. 10. 1902	24. 12. 1983
Hermann Kößmeier, Scharmeder Stadtweg 40	21. 8. 1900	25. 12. 1983
Josef Gees, Dittelweg 37	9. 2. 1903	31. 12. 1983
Anna Wülling, geb. Eusterholz, Gesselter tstraße 25	10. 8. 1908	2. 1. 1984
Else Lichey, geb. Kirschstein, Elser Heide 25	13. 6. 1904	23. 1. 1984
Marianne Hibbeln, geb. Wagner, Antoniusstraße 47	20. 6. 1925	1. 2. 1984
Giebeler, Blumenstraße 11	16. 12. 1896	12. 2. 1984
Heinrich Brand, Blumenstraße 1	10. 6. 1906	14. 2. 1984
Heinrich Brockmeyer, Letterhausstraße 40	1. 5. 1922	14. 2. 1984
Anna Freise, geb. Schlenger, Ostallee 49	27. 9. 1907	19. 2. 1984
Anna Gröpper, geb. Lampe, Bohlenweg 62	5. 10. 1906	25. 2. 1984
Markus Niemeier, An der Brotkuhle 5a	28. 2. 1983	5. 3. 1984
Klaus Denecke, Kämpenstraße 28	6. 2. 1940	6. 3. 1984



Beerdigungsinstitut

SIMON-RELARD

Inh. Manfred Simon & Gunthilde Relard

Überführungen In- und Ausland
Eigenes Sarglager
Erledigung sämtl. Formalitäten
Beerdigungsregelungen zu Lebzeiten

Hollandweg 8
4790 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 6 75 62

Lerchenstraße 7
4791 Hövelhof
Telefon (0 52 57) 26 72

— Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein —

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

Franziska Giesguth, Deipe Laake 66	22. 3.	94 Jahre
Heinrich Mersch, Alisostraße 26	16. 2.	90 Jahre
Josefine Schniedertüns, Scharmeder Stadtweg 15	31. 1.	88 Jahre
Elisabeth Budde, An der dicken Linde 32	17. 3.	87 Jahre
Luiße Müller, Ostallee 67	19. 4.	87 Jahre
Maria Hißmann, Elser Heide 5	24. 4.	87 Jahre
Stefan Schnietz, Deipe Laake 22	17. 2.	86 Jahre
Heinrich Pannenberg, Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 14	18. 3.	86 Jahre
Katharina Temme, Elser Kirchstraße 17	23. 3.	86 Jahre
Elisabeth Appelbaum, Mentropstraße 79	27. 3.	86 Jahre
Gertrud Schnietz, Scharmeder Straße 105	15. 4.	86 Jahre
Bernhard Golücke, Urbanstraße 4	21. 1.	85 Jahre
Maria Filter, Nesthauser Straße 35	25. 3.	85 Jahre
Elisabeth Schäfers, Nesthauser Straße 82	16. 1.	84 Jahre
Hermann Jürgens, Franz-Bals-Straße 11	16. 2.	84 Jahre
Anton Rosenthal, Antoniusstraße 12	17. 2.	84 Jahre
Frieda Leitloff, Sanddornweg 32	21. 3.	84 Jahre
Johanna Schnietzmeier, Salzkottener Straße 6	2. 4.	84 Jahre
Maria Leifeld, Germanenstraße 13	20. 1.	83 Jahre
Maria Clauditz, An der Brotkuhle 15	27. 1.	83 Jahre
Emma Papenheinrich, Nikolaus-Groß-Straße 74	3. 2.	83 Jahre
Hermann Kürpick, Urbanstraße 12	6. 2.	83 Jahre
Gertrud Mersch, Holzweg 72	8. 4.	83 Jahre
Maria Wittig, Mühlenteichstraße 57	12. 1.	82 Jahre
Maria Cordes, Mühlenteichstraße 18	15. 1.	82 Jahre
Maria Temme, Am Biekenkamp 3	23. 1.	82 Jahre

Ihre Kleidung wird
gereinigt und geändert
preiswert und sauber
bei Tip-Top-Reinigung
und Änderungsatelier



Mechthild Schlenger

von-Ketteler-Straße 29 — **Elsen**

Bielefelder Straße 20 — **Schloß Neuhaus**

Pontanustraße 18 — **Paderborn**

Ab 2. 4. auch Wäschedienst.

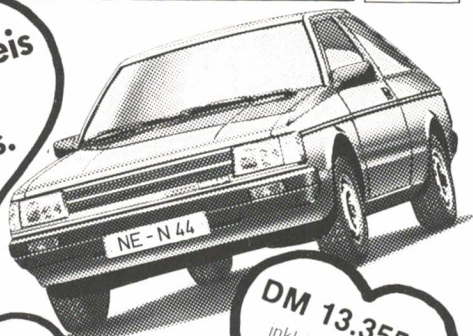
CHERRY



**Komplett-Preis
contra
Aufpreis.**

Nissan Cherry
Limousine, 3-türig,
1261 cm³,
44 kW/60 PS,
5-Gang-Getriebe.

einzelne
umklappbare
Rücksitzlehnen



DM 13.355,-
inkl. Überführung
und
Zulassung

DATSUN-AUTOHAUS
PAUL SIMON

Wewerstraße - Telefon (0 52 54) 62 82/50 11

4790 Paderborn-Elsen

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

Anton Hartmann, Wewerstraße 37	26. 1.	82 Jahre
Josephine Dreier, Antoniusstraße 36	20. 2.	82 Jahre
Elisabeth Brocke, Elsanastraße 4	21. 2.	82 Jahre
Johannes Sander, Holzweg 105	23. 2.	82 Jahre
Elisabeth Kleinhans, Am Biekenkamp 24	16. 3.	82 Jahre
Regina Schäfers, Wewerstraße 21	22. 3.	82 Jahre
Theresia Hußmann, Elser Kirchstraße 10	4. 4.	82 Jahre
Maria Wüschem, Münsterstraße 55	6. 4.	82 Jahre
Elisabeth Schnietz, Deipe Laake 22	17. 4.	82 Jahre
Johann Seidel, Hölternstraße 6a	12. 3.	81 Jahre
Gertrud Hübner, Henkenstraße 37	31. 3.	81 Jahre
Heinrich Steins, Antoniusstraße 40	29. 4.	81 Jahre
Florentine Brockmeyer, Mentropstraße 37	29. 1.	80 Jahre
Johannes Stiensmeier, Salzkottener Straße 16	7. 3.	80 Jahre
Johannes Mürhoff, Luisenstraße 4	7. 3.	80 Jahre
Konrad Wiedemann, Henkenstraße 1	9. 3.	80 Jahre
Josef Brüsecke, Nesthauser Straße 66	26. 3.	80 Jahre
Antonie Breker, von-Eichendorff-Straße 27	16. 4.	80 Jahre
Karl Raab, Am Fohling 3	21. 4.	80 Jahre
Gertrud Wenneker, Hölternstraße 15	24. 4.	80 Jahre
Franz Menne, Rellerbusch 6	12. 1.	79 Jahre
Robert Bräutigam, Hölternstraße 13	16. 1.	79 Jahre
Lorenz Mersch, Gesselner Straße 13	3. 4.	79 Jahre
Maria Mürhoff, Luisenstraße 4	3. 4.	79 Jahre

Haben Sie schon an Ihre Zukunft gedacht?

Jungen Leuten bieten wir Schutz mit großen Dividenden und Renten im Falle einer Berufsunfähigkeit, durch unser

„Jugend-Start-Programm“

Aber auch in allen anderen Versicherungsfragen, so wie beim Abschluß eines Bausparvertrages und bei der Finanzierung Ihres Eigenheims sind wir Ihnen gerne behilflich.

Für Elsen:

Armin Schumacher

Nikolaus-Groß-Straße 4 — Telefon 6 75 92

Wir sind immer in Ihrer Nähe.

Mit 35.000 Mitarbeitern überall in der Bundesrepublik. Wir haben für alles eine Lösung: Lebens-, Sach- und Rechtsschutzversicherungen, Reise-Krankenversicherung, Bausparen. Fragen Sie einen unserer Mitarbeiter.

Keine Sorge-

 **Volksfürsorge**

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

Mathilde Voß, Luisenstraße 3	9. 4.	79 Jahre
August Zinke, Pestalozzistraße 26	18. 4.	79 Jahre
Johannes Plessner, von-Eichendorff-Straße 56	23. 4.	79 Jahre
Anna Lindhauer, Eichenstraße 9	17. 1.	78 Jahre
Sophie Bracht, Am Bühlberg 8	22. 1.	78 Jahre
Elisabeth Bernard, Germanenstraße 2	26. 1.	78 Jahre
Hermann Dirksmeier, Am Fohling 1	17. 2.	78 Jahre
Anna Rüngeler, Höpperteich 9	26. 2.	78 Jahre
Bernhard Vieth, Antoniusstraße 4	11. 3.	78 Jahre
Theresia Hagenhoff, Mittelweg 4	25. 3.	78 Jahre
Agnes Schneider, Wewerstraße 6	31. 3.	78 Jahre
Miria Ikemeyer, Meßdornstraße 17	9. 4.	78 Jahre
Ferdinand Ikemeyer, Wewerstraße 15	3. 1.	77 Jahre
Anna Schäfers, Eichenstraße 14	15. 1.	77 Jahre
Liesbeth Materne, Pastorengrund 3	18. 1.	77 Jahre
Elisabeth Gehrken, Luisenstraße 12	24. 1.	77 Jahre
Theresia Obergassel, Franz-Bals-Straße 6	25. 1.	77 Jahre
Maria Köllner, Mentropstraße 96	3. 2.	77 Jahre
Maria Reichel, Simonstraße 9	25. 2.	77 Jahre
Elisabeth Golücke, Urbanstraße 4	25. 2.	77 Jahre
Franz Brunnert, Scharmeder Stadtweg 14	13. 3.	77 Jahre
Ferdinand Gemke, Scharmeder Straße 80	16. 3.	77 Jahre
Maria Fethke, Wewerstraße 10	18. 4.	77 Jahre
Ernst Reimann, Karl-Arnold-Straße 18	21. 4.	77 Jahre
Anna Werner, Nesthauser Straße 52	22. 4.	77 Jahre
Luise Hoffmann, Karl-Arnold-Straße 30a	28. 4.	77 Jahre
Theresia Junker, Hilschebruch 5	2. 1.	76 Jahre
Helene Beer, Huckestraße 3	26. 1.	76 Jahre
Franziska Pläß, Paderborner Straße 96	27. 1.	76 Jahre
Elisabeth Brüseke, Plessnerstraße 4	1. 2.	76 Jahre

1960



1980

Jahre

Steinhof-Markt

Ferdinand Eusterholz

Lebensmittel - Milch - TSCHIBO-Kaffee

Elsen, von Ketteler Straße 49



SCHMANDT/SAMEN

SCHMANDT / SAMEN

zu Originalpreisen und in Originalqualität

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

Angela Kolhoff, Alt Engingerweg 17	8. 2.	76 Jahre
Auguste Jürgens, Germanenstraße 5	11. 2.	76 Jahre
Marta Meier, Carl-Diem-Straße 5	21. 2.	76 Jahre
Maria Mardorf, Am Bühlberg 16	28. 2.	76 Jahre
Elisabeth Lippe, Am Biekenkamp 9	15. 3.	76 Jahre
Anna Sander, Holzweg 59	19. 3.	76 Jahre
Emma Tölzer, Mühlenheide 79	20. 3.	76 Jahre
Franz Ikemeyer, Gunnestraße 18	28. 3.	76 Jahre
Wilhelmine Skrawek, Sanddornstraße 5	5. 4.	76 Jahre
Käthe Mürhoff, Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 18	11. 4.	76 Jahre
Josef Mertens, Scharmeder Straße 42	15. 4.	76 Jahre
Hans Bischof, Carl-Diem-Straße 7	18. 4.	76 Jahre
Christine Mersch, Paderborner Straße 58	22. 4.	76 Jahre
Konrad Happe, Gesselnerstraße 11	3. 1.	75 Jahre
Wilhelm Bastian, von-Ketteler-Straße 23	4. 1.	75 Jahre
Josef Hermesmeier, Wewerstraße 14	7. 1.	75 Jahre
Christine Herwald, Elser Hude 85	9. 1.	75 Jahre
Friederike Fröbel, Mittelweg 2	13. 1.	75 Jahre
Theresia Humpert, Mentropstraße 106	15. 1.	75 Jahre
Martin Kürpick, Antoniusstraße 2	21. 1.	75 Jahre
Franz Renner, Am Steinhof 5	26. 1.	75 Jahre
Maria Hartmann, Kämpenstraße 45	2. 3.	75 Jahre
Anna Böhner, Pestalozzistraße 2	3. 3.	75 Jahre
Gertrude Klitzner, Hollandweg 3	7. 3.	75 Jahre
Anton Schäfergockel, Holzweg 41	21. 3.	75 Jahre
Maria Disse, Sanddornweg 1	22. 3.	75 Jahre
Franziska Schachtrup, Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 9	23. 3.	75 Jahre
Gertrud Christians, Zum Rottberg 81	31. 3.	75 Jahre
Klara Gockel, Sander Straße 37	17. 4.	75 Jahre
Ida Heffner, Mühlenteichstraße 32	21. 4.	75 Jahre
Heinrich Winter, von-Eichendorff-Straße 32	30. 4.	75 Jahre

„Früher brachten die Menschen ihren Göttern Opfer dar, um Schaden von sich abzuwenden. Heute gibt es dafür die Haftpflichtversicherung.“

Eine Privathaftpflichtversicherung (Deckungssumme 1 Mio. pauschal) kostet ganze DM 55,— pro Jahr. Lassen Sie sich beraten.

J. SCHUMACHER

Fachbüro für Versicherungen

An der dicken Linde 26

4790 Paderborn-Elsen

Telefon (0 52 54) 56 05

Auster's Supermarkt

das Klein-Kaufhaus
in Ihrer Nähe

Sie wußten schon immer,

... daß wir alle Lebensmittel führen.

Wußten Sie auch, was es sonst noch bei uns gibt?

- Socken + Söckchen, Schlüpfen, Stützstrumpfhosen, Scheibenreiniger-Tabletten, Silbertauchbad, Sprühimprägnierung, Süßmostkappen, Sonnenmilch, Saunaaufguß, Schnürsenkel, Scheren, Saumfix, Seifendosen, Sicherheits-, Pinnwand-, Strick-, Steck-, Nähmaschinen-, Häkel- u. Nähnadeln, Spiegel, Spülbürsten, Schüsseln, Sportbeutel, Spritzbeutel, Saughaken, Seifenhalter-Magnet, Strohhalme, Schneebesen, Sweat-Shirts, Siebe, Sektkelche, Saft-Service, Sahnespender u. -patronen, Schubladeneinteilungen, Stollenplatten, Servierplatten, Servietten, Spannungsprüfer, Schraubendreher, Seitenschneider, Schleifpapierstreifen, -scheiben und bogen, Spachtel, Senklot, Stemmeisen, Steckbeitel, Staubmänger für Bohrer, Stiftschlüssel, Spiralbohrer, Scheibendrahtbürste, Schraubzwinge, Steinbohrer, Schraubstock, Spannbettbezüge, Springseile
- Thermoskannen, Tablett, Thermometer, Trockenständer, Tee-Service, Teenetze, Teelichter, Trinkgläser, Tischtücher, Tischpapier auf Rollen, Teller, Tassen, Tropfenfänger, Tortenplatten u. -heber, Trichter, Teefilter u. -dosen, Tafel-Service, Tauchsieder, Tapetenkleister, Telefonzange, Teppichmesser u. -reiniger, Tapetennahtroller, Trichter, Taschenlampen, Trockenblumen, T-Shirts
- Unterwäsche
- Ventilator, Vergaser-Schraubendreher, Verdünner, Verschußclipse
- Wäscheklammern, -körbe, -leinen, -sprenger, -bügel u. Markiererset, Webrahmen, Wärmflaschen, Wasserregler, Werkzeugsatz in Reißverschlußtasche, Wasserpumpenzange, Weizenbier, Winkel, destilliertes Wasser, Waschwachsvollpflege
- Zuckerstreuer, Zollstock, Zimmermannsbleistift, Zündkerzenwerkzeuge, Zahnstocher, -putzbecher, -bürsten u. -spangenreiniger, Zündsteine, Zapfanlage für kleine Dosen Bier

Wir gratulieren

Der älteste männliche Bürger des Stadtteils Elsen, Heinrich Mersch, Alisostr. 26, vollendete am 16. 2. 1984 sein 90. Lebensjahr. Der Jubilar ist seit 72 Jahren Mitglied des Schützenvereins Elsen-Gesseln.



Josef Giesguth
Inh. Johannes Giesguth
SÄGEWERK – HOLZHANDLUNG

Bauholz · Bohlen
Kanthölzer- und Schalung
Latten in allen Stärken
Wand- und Deckenvertäfelung

Lieferung und Montage
... immer in bester Qualität

4790 Paderborn-Elsen, Josefstr. 75
Tel. 0 52 54 / 52 63

Wir gratulieren

Ulrich Erich Wahl aus der Franz-Bals-Straße 3 bestand am 30. 1. 1984 vor der Handwerkskammer in Bielefeld die Meisterprüfung im Kfz-Handwerk. Die Elsener Nachrichten gratulieren ganz herzlich und wünschen dem neuen Meister viel Erfolg in seinem Beruf.

Am 2. 2. 1984 konnte unsere Schwester Fabiana Bee ihr Goldenes Ordensjubiläum feiern. Die Elsener Nachrichten gratulieren Schwester Bee ganz herzlich dazu und wünschen ihr weitere Jahre in Gesundheit und Schaffensfreude in ihrem Arbeitsbereich.

Am 5. Februar 1984 konnten die Eheleute Peter und Gerti Weber, Elsen, von-Ketteler-Str. 59, das Fest der Silbernen Hochzeit feiern. Die Elsener Nachrichten wünschen dem Jubelpaar noch lange Jahre in Gesundheit und Freude.

Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit konnten die Eheleute Josef Pannenberg und Frau Maria geb. Jürgens feiern. Die Jubilare, die beide ihr 88. Lebensjahr erreicht haben, erfreuen sich noch bester Gesundheit. Seit über 60 Jahren haben sie ihren Wohnsitz in Ochtrup. Die Elsener Nachrichten gratulieren zu diesem Jubiläum besonders herzlich.

Die Sammelbüchse in der Spadaka Elsen für die Deutsche Krebshilfe wies den Betrag von 1 653,59 DM aus, davon im Dezember 1983 allein den Betrag von 235,59 DM. Ein Dank allen Spendern!

Lebensqualität wird wieder groß geschrieben.

Wir bieten sie. Mit Erdgas.

Viele junge Menschen sind mit bestimmten Entwicklungen unserer Zivilisation nicht einverstanden. Sie wollen weniger Quantität, dafür mehr Qualität. Sie engagieren sich für eine saubere Umwelt, für ein ökologisches Gleichgewicht in der Natur, für eine Verminderung von Lärm und Gestank.

Erdgas ist eine sanfte Energie. Es wird unterirdisch transportiert. Ohne Umweltbelastung. Ohne die Schönheit von Städten und Landschaften zu zerstören. Ohne den Verkehr auf Straße oder Schiene zu belasten. Und Erdgas verbrennt sauber, ohne Rauch und Ruß.

**Erdgas –
eine junge Energie mit Qualität.**



STADTWERKE PADERBORN GMBH
Die Fachleute für Ihre Energieversorgung.

Aus dem Leben der Vereine

Bombenstimmung beim Karneval der Elsener Frauen

Leider immer noch auswärts müssen die Elsener Frauen ihren Karneval feiern. Elisabeth Husmann hatte die Regie. Mit ihren Damen lief ein tolles Programm ab, in dem sich Tanz, Gesang, Solovorträge und Sketche abwechselten. Der Präses, Pfarrer Kämpchen, hatte zu Beginn darauf hingewiesen, daß Freude zu machen und selber Freude zu empfinden ein ganz wichtiges Anliegen seien. Höhepunkte waren die Berliner Sportpalastpolka, der Damen-Fußballclub von Elsen/Mitte und der Auftritt der

zwei Himmelsboten, die sich mit dem Weltgeschehen auseinandersetzten. Unsere Bilder zeigen die übergroß besetzte Scharmeder Halle.

Der Erlös der Veranstaltung kommt unseren Elsener Schwestern zugute. Man kann der Frauengemeinschaft Elsen zu solchen Leistungen nur ganz herzlich gratulieren und wünschen, daß bald diese Großveranstaltungen in eigenen Räumen stattfinden können.



Fotos: L. Knobloch

Uhrmachermeister · Juwelier
HUBERT VIERTEL
V.-Ketteler-Str. 21
4790 Paderborn-Elsen
Tel: 0 52 54 / 50 66

Zur
Verlobung



Trauringe
und
Diamantring
Triset:

Wer Qualität wählt, nimmt



Heimann-Backwaren
Paderborner Brot

Spezial-Brotsorten:

z. B. Dreikornbrot, Gassenhauer, Partybrote

Mehrmals täglich ofenfrisch

**Sprechen Sie doch mal mit mir
über eine**

Hausratversicherung

Westfälische
PROVINZIAL ...mit Rat und Tat
Versicherung der  Sparkassen auf Ihrer Seite

Werner Kuhlmann - Kamp 13, 4790 Paderborn, Tel. 05251/22970

Wechsel in der zweiten Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft

„Als Hauptmann gehe ich, als Schützenbruder und Kompaniemitglied bleibe ich“, so beendete Stefan Kalle seine 12-jährige Amtszeit als Hauptmann der zweiten Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft in Elsen. Als neuen Hauptmann wählte die Versammlung Helmut Steins, und

Stefan Kalle wurde zum Ehrenhauptmann ernannt. Für seine Aktivität und Kreativität wurde dem scheidenden Hauptmann ein Teller und eine Schale aus Bronze überreicht. Neuer Feldwebel wurde Franz Ike-meyer.

**Erleben Sie
den neuen
Behandlungs-
komfort:
Welonda
Climazon.**

Das bietet Ihnen der neue welonda climazon

Wärme-Automat: ● Bewegungsfreiheit für den Kopf.

● Keine Geräuschbelästigung ● Angenehmes Wärmegefühl.

Bei Dauerwellen, Farbbehandlungen, Kuren und luftgetrockneten Frisuren. Erleben Sie den neuenwelonda climazon. Bei uns im Salon. Machen Sie einen Termin mit uns aus:

Salon Liggesmeyer

Elsen, v.-Ketteler-Str. 12, Tel. 55 27

Heimatverein Nesthausen – Votum für das Bürgerhaus

Im Vordergrund der Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Nesthausen stand die Wahl eines neuen Vorstandes. Ferdi Humpert blieb erster Vorsitzender. Er gab ein Votum für das Bürgerhaus Elsen ab, da die Räumlichkeiten sicher auch für den Heimatverein eine Bereicherung werden können. In festlicher Atmosphäre feierten

die Heimatfreunde ihren diesjährigen Winterball zu den Klängen und Liedern der „Fantastic Boys“ aus Sande.

Unsere Bilder zeigen den neuen Vorstand des Heimatvereins Nesthausen und den Ehrentanz des Königs Helmut Brüseke mit seiner Frau Käthe.

Fotos: H. J. Thiele



Topmode selbst gestrickt

Jetzt ist Mode machbar

Unser reichhaltiges Sommerprogramm bringt Sie auf viele schöne Ideen
— und läßt Sie damit nicht allein —

Exakte Strickanleitungen und fachmännische Beratung
stehen Ihnen jederzeit kostenlos zur Verfügung

In topmodischen Farben

Baumwolle mit Viskose

150 m

50 g **4,95**

Bändchengarn

80 m

50 g **6,90**

Handarbeit — Geschenkkideen

E. Dunschen

4790 PADERBORN-ELSEN

Alisostraße 5 — direkt neben dem Aldi-Markt

Männerchor Elsen Volkstümlichkeit mit künstlerischem Anspruch

Zur Jahreshauptversammlung des Männerchores Elsen waren am 20. Januar fast alle aktiven und auch zahlreiche passive Mitglieder erschienen. Vorsitzender Helmut Voß betonte in seiner Begrüßung den positiven Gesamteindruck des Jahres 1983. Er dankte allen Sängern für den insgesamt guten Probenbesuch und ehrte als eifrigsten Sänger des Jahres Rudolf Stamm. Besonders dankte er dem Dirigenten Siegfried Asmuth für die geduldige und künstlerisch hochwertige Arbeit des verflossenen Jahres. Auch den Mitgliedern des Vorstandes sprach er für die Arbeit zum Nutzen des Chores seinen Dank aus. Schriftführer Stefan Glüpker schilderte in seinem detaillierten Jahresbericht die zahlreichen Verpflichtungen und Konzerte, die der Elsener Chor 1983 hinter sich brachte. Neben sozialen, kirchlichen, freundschaftlichen und geselligen Auftritten erwähnte er besonders die beiden erfolgreichen Konzerte in Elsen und die erlebnisreiche Reise zum Chorfest nach Hamburg. Nicht unerwähnt blieb, daß der Schützenkönig von Elsen Bahnhof und alle Herren des Hofstaates in Elsen Mitte 1983 aktive Sänger des Chores waren.

1. Kassierer Dieter Holtermann wies in seinem genauen Kassenbericht darauf hin, daß die Finanzen des Chores doch mehr und mehr durch die ständige Verteuerung vor allem der anzuschaffenden Chorsätze strapaziert werde.

Chorleiter Siegfried Asmuth dankte dem Chor, dem Vorsitzenden und den Solisten Alfons Ikemeyer, Franz Junker, Franz-Josef Voß und Bernd Hack für die Arbeit des vergangenen Jahres. Er ging dann in seinem Rückblick auf die Art und Form von Konzerten und Auftritten ein und äußerte als Essenz seiner Überlegungen, daß der Männerchor Elsen nicht nur wegen der künstlerischen Qualität so gute Erfolge habe, sondern auch wegen der Präsentation: Seit Jahren sei eine Form des volkstümlichen Konzertes mit künstlerischem Anspruch erarbeitet worden, die Kommentare und Hintergrundinformationen genauso beinhalte wie hohes musikalisches Niveau. Diese Verbindung von Kunst und Erklärung sei aus den Elsener Konzerten nicht mehr wegzudenken.

Vorsitzender H. Voß konnte den Sänger Franz-Josef Voß für 25jährige Chortätigkeit ehren und ihm die silberne Ehrennadel des Sängerbundes überreichen. Die anschließenden Wahlen brachten folgende Wiederwahlen: 1. Vorsitzender: Helmut Voß; 1. Kassierer: Dieter Holtermann; 1. Notenwart: Anton Lues; Pressereferenten: Heribert Schübler, Franz-Josef Voß; Fahnenträger: Lorenz Bullmann, Frank Hillmer, Josef Hillebrand. Zu Kassenprüfern wurden Rudolf Heinemann und Meinolf Tanger bestimmt.

Heribert Schübler





Ihre ITS-Glücks-Reisen-Agentur in Elsen informiert:

Sommer-Reisekataloge „Sonne 84“ noch vorhanden!

Besorgen Sie sich kostenlos und unverb. bei uns Ihren Katalog!

Wir führen für sie sofort **kostenlos** telef. **Computer-Reiseanfragen** durch.
Ebenfalls sind telef. **Computer-Sofortbuchungen** mit **Sofortbestätigung** bei
uns möglich! Lassen Sie sich unverbindlich von uns beraten!

2 Beispiele:

Ital. Adria Cesenatico

Hotel Croce di Malta
3 Wochen Vollpension
pro Person mit Auto
Sie sparen DM 230,—

DM 509,—

Mallorca Cala d'Or

Hotel Ariel
2 Wochen Halbpension
pro Person mit Flug
Sie sparen DM 275,—

DM 844,—

Ihre Reiseagentur in Elsen

Werner Sewina

Tabakwaren, Zeitschriften, Glücks-Reisen — von-Ketteler-Straße 24

Aus dem Leben der Vereine

Pokale und Urkunden bei den Taubenfreunden

Zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen konnte der Vorsitzende der Taubenfreunde Elsen, Hans Gees vornehmen. Die beste Gesamtleistung erbrachte Josef Plass, den zweiten Platz sicherte sich Josef Hagenhoff. Unsere Bilder zeigen die Ehrung und

die Urkunde für 50-jährige treue Mitgliedschaft für Bernhard Budde und die weiteren Urkunden und Pokale für die besten Züchter der Taubenfreunde „Heimkehr“ in Elsen.

Foto: H. J. Thiele



Paderborner

PILSENER

das Bier, bei dem sogar der Schaum schmeckt

Gasthof Heimann

Ian und Margret Fry

Gemütliche Räumlichkeiten für:

Tagungen und Familienfeiern

für 30 — 40 Personen

Wechsel an der Spitze des Löschzuges Elsen

In der Jahreshauptversammlung des Löschzuges Elsen war der Stadtbrandmeister Franz Kaufmann mit den Elsenern sehr zufrieden. Er wünschte sich weiter eine so gute Zusammenarbeit wie bisher. Die Wehr in Elsen führte drei Übungen durch und hatte vier Einsätze. Der Personalbestand ist erfreulich jung – das Durchschnittsalter beträgt 33 Jahre. Der alte Löschzugführer

Konrad Henkemeyer schied nach 34 Jahren aktiver Arbeit aus und Gerd Boelsen wurde neuer Löschzugführer. Unser Bild zeigt den alten und neuen Löschzugführer vor einem ihrer Fahrzeuge. Auch die Elsener Nachrichten wünschen – wie der Stadtbrandmeister – den Feuerwehrmännern ein ruhiges Jahr 1984.



Foto: H. J. Thiele

— Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein —

Jungschützen Gesseln: Peter Reintges siegte

Ein veranstaltungsreiches Jahr liegt hinter den Jungschützen in Gesseln. An 32 Schießsonntagen von März bis November lag die Beteiligung der Jungschützen bei mehr als 30 Teilnehmern. Eine elektronische Scheibenzuganlage konnte beschafft werden. Den Gesamtsieg des „Oberst-Fritz-Kohle-Wanderpokalschießens“ sicherte sich

Peter Reintges im Stechen vor Ewald Hanselle.

M. H.

Unser Bild zeigt Oberst Fritz Kohle als zweiten von links und die Erringer der Pokale Josef Büker, Peter Reintges, Ewald Hanselle und Ferdi Lengeling.

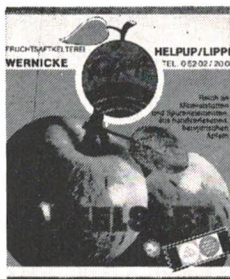
Foto: H. J. Thiele



Kürpicks „Schwatte“ wurde 50 Jahre

Willy Kürpick – in Fußballkreisen unter dem Namen „Kürpicks Schwatte“ bekannt, wurde im Januar 50 Jahre alt. Über die Jugend- und Reservemannschaft kam der heute älteste Fußballspieler der TuRa Elsen – unser Bild – 1953 in die erste Mannschaft. Mit ihr errang er 1956/57 die Meisterschaft in der Bezirksliga und stieg

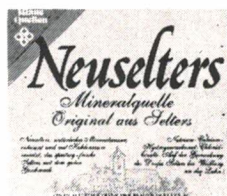
auch mit ihr in die Landesliga auf. Nach 607 Einsätzen nahm er als 35-jähriger Ende Mai 1968 seinen Abschied und spielt bis zum heutigen Tag in der Altherrenabteilung weiter. Die Elsenener Nachrichten wünschen ihm weitere Jahre in Gesundheit bei seinem schönen Sport.



Hast Du Durst auf
Sprudel, Wein, Schnaps oder Bier
— hol es Dir ab — oder ich bring es Dir
Auch Faßbier, Theken, Zapfanlagen usw.



deit.
international



Getränkevertrieb



Heinz-Josef Lindhauer

4790 Elsen, Eichenstr. 9, Telefon 62 12

Öffnungszeiten:

Mo.—Fr. 15.00—18.30 Uhr, Sa. 9.00—13.00 Uhr

Und im

Paddys Getränkemarkt Lindhauer

Paderborn, Balhornstraße 16, Telefon 3 50 00

Öffnungszeiten:

Mo.—Fr. 9.30—18.00 Uhr, Sa. 9.00—13.00 Uhr



TuRa Elsen hat einen neuen Vorsitzenden

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der TuRa Elsen war geprägt von dem Rücktritt des bisherigen ersten Vorsitzenden Rudi Mersch und der Wahl des neuen Vorsitzenden. Unter Rudi Mersch hat sich der Verein zum zweitgrößten Sportclub der Stadt Paderborn mit sieben Abteilungen und 2153 Mitgliedern entwickelt. Zum ersten Vorsitzenden wurde Alfons Bernard gewählt, zu seinem Stellvertreter Wilfried Ikenmeyer, Geschäftsführer wurde Willi Rudolphi, Sozialwart Franz Kürpick, Hauptkassierer Bernhard Pottmeier mit Adolf Röper als Vertreter, Schriftführerin Hildegard Möller und Jugendleiter Hubert Sokol. Unser Bild zeigt den alten und neuen Vorsitzenden beim Händedruck. Pastor Pensky als geistlicher Beirat wies auf die Wertmaßstäbe im Sport hin, die sich nicht nur an Zentimetern und Sekunden, sondern auch an Kameradschaft, Geselligkeit und Toleranz orientieren sollten. Es folgten die

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften, es gab goldene Leistungsadnadeln und Seniorenleistungsadnadeln sowie Silberkettchen. Insgesamt 184 Sportabzeichen in Gold, Silber und Bronze erhielten die TuRaner-Sportler im vergangenen Jahr und stellten damit einen neuen Rekord. Abteilungsleiter Hans Wirth erhielt das Bundesverdienstkreuz, der Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen zeichnete Rudi Mersch und Bernhard Pottmeier mit der goldenen und Heinz Kleine und Adolf Wibbeke mit der silbernen Ehrennadel aus. Die größten sportlichen Erfolge des letzten Jahres waren die westdeutsche Vizemeisterschaft der TT Mädels — unser Bild — der Aufstieg der zweiten Handball-Seniorenmannschaft in die 2. Kreisklasse und weitere Erfolge bei ostwestfälischen, westfälischen und sogar westdeutschen Meisterschaften der Leichtathleten.

M. H.



Leichtathleten der TuRa errangen fünf Crossmeister-Titel

Anfang Februar führte der LC Paderborn wieder den „Cross-Lauf in der Lieth“ durch. Gleichzeitig wurden die Kreis-Cross-Meisterschaften ausgetragen. Die Unbilden der Witterung, stürmischer Wind und niedrige Temperaturen setzten den Läufern arg zu. Trotzdem konnten die Aktiven der TuRa fünf Kreismeistertitel erringen. Weitere drei Titel entgingen der TuRa

nur denkbar knapp — einmal waren es gar nur 0,3 sec. Diese Erfolge sind sehr erfreulich, und man kann allen Siegern nur ganz herzlich dazu gratulieren und wünschen, daß noch viele Jugendliche vor allem den Weg zur TuRa Leichtathletik-Abteilung finden.

H. Simon

Aus dem Leben der Vereine

TuRa — Helau

Die Frauengymnastikgruppen von der TuRa Elsen begingen ihren schon traditionsreichen Weiberfastnachtsabend.

Der Saal im „Römerkrug“ zu Elsen war fest in der Hand der nahezu 200 närrischen Turnerinnen, die eine überragende Show mit mehr als 80 Mitwirkenden bei 14 Programmpunkten revue passieren ließen. Anekdotchen vom Deutschen Turnfest 1983 in Frankfurt, Sketche, Hits in Bewegung und Witz umgesetzt, das alles rollte non

stop und life über die Bühne. Selbst die kleinsten Turnerinnen und Turner aus der Mutter- und Kind-Gruppe sorgten schon zu Beginn der Veranstaltung als Aerobic-Mäuse für Lebendigkeit.

Echte sportliche Einsatzbereitschaft der Mitwirkenden, herzliche und offene Fröhlichkeit und die Freude über das Gelingen der Vorträge der Turnschwestern zeichneten diesen Abend aus.



Hotel Burg Alise

Inh. Xawer Grewe

Vereinslokal des MCH Elsen

Gasträume für Feierlichkeiten bis 100 Personen

Im Ausschank

„Pilsener ist unser Bier“

Frisches Veltins

4790 PB-Elsen, v.-Ketteler-Straße — Telefon (0 52 54) 52 18

Aus dem Leben der Vereine

„Fahrplan“ der Pfadfinder für 1984

DPSG Stamm Elsen hat sich einiges vorgenommen

Ein umfangreiches Programm für das Jahr 1984 haben die Leiter des Stammes Elsen in ihrer ersten Leiterrunde im neuen Jahr aufgestellt. Die geplanten Veranstaltungen und Aktivitäten erstrecken sich von den 7 bis 11jährigen Wölflingen über die Jungpfadfinder hin zum 18 bis 28jährigen Rover. Sie sollen, entsprechend den Leitlinien der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg, in erster Linie dazu dienen, die Tugenden:

Hoffnung, Wahrheit, tätige Solidarität und Freiheit in der Arbeit, praktisch umzusetzen:

23. 4. 1984

Abbrennen des Osterfeuers am Ostermontag

30. 4. bis 1. 5. 1984

Leiterrunde beim Anzelten

7. 4. bis 29. 4. 1984

Fahrten der Pfadfinder in Kleingruppen (Hiken)

Juni 1984

Planspiel der Leiter. Thema: „Frieden“

8. 6. bis 11. 6. 1984

Bundes-Leiterkongreß in Westernohe

15. 6. bis 17. 6. 1984

Zeltlager der Wölflinge in Engar/Kr. Höxter

25. 7. bis 8. 8. 1984

Sommerzeltlager der Pfadfinder

31. 8. bis 2. 9. 1984

Bezirkslager der Wölflinge auf dem Zeltplatz Siddinghausen

6. 10. bis 7. 10. 1984

Leiter-Wochenende

Heiner Sander

eckel

elektrotechnik

Meisterbetrieb

Elsen - Telefon 6 92 00

Hausgeräte-Kundendienst

Speicherheizung - Wärmepumpen

Deckenheizung - Elektro-Fußbodenheizung

Lieferung sämtlicher Elektrogeräte

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten



Josef Menne

Fleischerei - Elsen

von-Ketteler-Straße 33

Qualitäts-Fleisch-
und Wurstwaren

**13 mal DLG-prämiert
1980:**

Silber für Eisbein mit Mett

Silber für Sülze mager

Bronze für Jagdwurst

Teppichboden - Tapeten - Gardinen - Farben

Angebote wie noch nie!!! - Leistungstark durch Großeinkauf für unsere 3 Geschäfte

Wir beraten Sie freundlich und fachgerecht!

Kleinteile für Ihren Hobbybedarf

Auf Wunsch preiswertes Verlegen sowie Ausführung von Maler-, Glaser- und Tapezierarbeiten. Polstermöbel, Eckbänke usw. neu beziehen, schnell und preiswert in eigener Werkstatt.

Fachmarkt Jürgens - Inh. deco center günther

Elsen, Henkenstr. 2 / Paderborner Straße

Telefon 675 05

Haaren, Paderborner Straße 1 b

Nähe Autobahnauffahrt, Telefon (0 29 57) 2 36

TuRa Jugendtag 1984

Der Jugendausschußvorsitzende Hubert Sokoll konnte bei über 900 Kindern und Jugendlichen in der TuRa Elsen ein volles Haus begrüßen. Er bedankte sich vor allem bei den Abteilungsleitern, den Jugend- und Schülerwarten, Übungsleitern, Helferinnen und Helfern und Betreuern für ihre uneigennützigste Arbeit zum Wohl der Jugend. Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer wäre die gesamte Arbeit der TuRa Jugend nie zu schaffen gewesen. Der neue Vorsitzende Alfons Bernard war mit dem Hauptkassierer Pottmeier erschienen, um den Jugendlichen für alle ihre Arbeit und Mühen herzlich zu danken. Vier Veranstal-

tungen sind es, die besonders ins Gewicht fallen: der Jugendkarneval, eine Fahrt, das Jugendsportfest und die erstmals in 1983 durchgeführten Sommerspiele. Bei diesen Spielen konnte eine große Zahl Kinder und Jugendliche mit Ehrennadeln ausgezeichnet werden. Vorsitzender blieb dann bei der Wahl Hubert Sokoll, sein Stellvertreter ist Manfred Strüver, als Vertreter der weiblichen Jugend wurde Christiane Gees und als Vertreter der männlichen Jugend Mathias Hack gewählt. Die Sommerspiele 1984 sollen noch attraktiver gestaltet werden.

M. H.

Stets preiswert und aktuell kaufen Sie im

HEIDE-MARKT

WILLI GOCKEL

Lebensmittel — Feinkost — Frisch-Fleisch
Tiefkühlkost — Obst und Gemüse

Paderborn-Elsen — Sander Straße 35 — Telefon (0 52 54) 57 92

Leichtathletik-Kreisbestenliste

TuRa Elsen 23 mal auf dem 1. Platz

Sehr erfolgreich verlief die Leichtathletik-Saison für die TuRaner 1983. Mit Wilfried Giesguth gelang es erstmals einem TuRaner Leichtathleten, an der westdeutschen Meisterschaft teilzunehmen, indem er mit 22,65 sec. über 200 m einen hervorragenden 12. Platz belegte. In der Kreisbestenliste konnte 23 mal der erste Platz einge-

nommen werden und mit 147 Notierungen in dieser Liste wurde das Vorjahresergebnis auch übertroffen. Die in der abgelaufenen Leichtathletiksaison erzielten Erfolge sollen gleichzeitig Ansporn sein für die neue Saison und mögen den Anlaß geben, daß weitere Interessenten den Weg zur TuRa-Leichtathletik Abteilung finden.

Schützenfest am Elsener Bahnhof

Christi Himmelfahrt fällt dieses Jahr besonders spät in den Mai. Da das Schützenfest des Schützenbundes „Heimatliebe“ mit diesem Festtag fest verknüpft ist, werden dieses Mal die Zelte am Kleebusch relativ spät im Jahr aufgebaut.

Das noch amtierende Königspaar Edeltaud und Anton Lues sowie Vorstand und Festwirt laden alle Schützenbrüder und Freunde des Schützenbundes „Heimatliebe“ zu ein paar frohen und geselligen Stunden beim Schützenfest ein.

Hier nun die geplante Festfolge:

31. Mai 1984 (Christi Himmelfahrt)

Vogelschießen

14.30 Uhr Antreten auf dem Festplatz.

Festzug mit Abholung des Hofstaates und des Oberst

16.00 Uhr Beginn des Königschießens

19.00 Uhr Tanz im Festzelt

ca. 20.00 Uhr Proklamation des neuen Hofstaates

2. Juni 1984

Schützenfestsamstag

18.00 Uhr Antreten der Schützen auf dem

Festplatz. Abmarsch zum König, dort Ständchen

ca. 20.00 Uhr Totenehrung am Ehrenmal mit Kranzniederlegung

ca. 20.30 Uhr „Großer Zapfenstreich“ anschließend Tanz im Festzelt

3. Juni 1984

Schützenfestsonntag

10.00 Uhr Festgottesdienst im Festzelt

15.00 Uhr Antreten der Schützen auf dem Festplatz

15.15 Uhr Empfang des Hofstaats

15.30 Uhr Festumzug mit Parade

19.00 Uhr Tanz im Festzelt

4. Juni 1984

Schützenfestmontag

8.00 Uhr Sammeln der Schützen und des Hofstaates beim Oberstleutnant H. Kirchhoff

8.30 Uhr Abmarsch zum Festzelt

8.45 Uhr Ausgabe des Frühstücks und der Biermarken

9.00 Uhr Empfang der geladenen Gäste

ca. 10.00 Uhr Ehrung der Jubilare

Ernennung der neuen Unteroffiziere

19.00 Uhr Festball — Schützenfestausklang



Hermann Jakobs KG

seit 1889

Bauunternehmung

Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau

Paderborn-Elsen, Ostallee 15

Telefon 05254 - 5052

Anton Lengeling vollendete sein 75. Lebensjahr

Am 12. 3. 1984 vollendete der Ehrenturnwart der TuRa Elsen Anton Lengeling, Paderborn, Fürstenbergstraße 7, sein 75. Lebensjahr. Mit 11 Jahren trat er 1920 dem Elsener Turnverein 1894 e.V. bei – heute TuRa Elsen –. Im gleichen Jahr nahm er mit der Elsener Jugend am Empfang des Volksturners Josef Schäfers vom TV Jahn 1890 teil, der vom Harkortbergfest mit dem „Goldenen Kranz“ heimkehrte. Dieses Erlebnis hat Anton Lengeling so beeindruckt, daß er sich mit Leib und Seele dem Sport verschrieb. Er nahm 40 Jahre am Harkortbergfest teil, ebenso am Hammer Turn-Spielfest, sowie vielfach am Struckenbergfest und am Lipper Bergturnfest. In den Jahren 1923, 1924 und 1925 wurde er Jugendwaldlaufmeister über 1500 m.

Mit einer Mannschaft, der Christian Schwarze, Heinrich Humpert und Heinrich Minge angehörten, beteiligte er sich 1925 am Deutschlandstaffellauf. Er fehlte zu dieser Zeit auch nicht bei den Gauturnfesten, die er mit Hermann und Fritz Bohnenkamp, Heinrich und Karl Kürpick, Heinrich und Franz Kürpick, Christian und Hermann Schwarze, Fritz und Heinrich Mürhoff, Willi Eusterholz und Hermann Göbel besuchte, und von denen sie mit dem „schlichten Eichenkranz“ heimkehrten.

1926 ging Anton Lengeling aus beruflichen Gründen nach Hamm. Hier schloß er sich der Hammer Turnvereinigung von 1877 an. Die Farben dieses Vereins vertrat er erfolgreich, vor allem in Läufen über 3000, 5000 und 10.000 m. Außerdem spielte er Handball und Faustball. 1935 kehrte er nach Paderborn zurück. Er übernahm das Amt des Jugendturnwartes in der TuRa Elsen und machte mit seinen Schülern Gerätewettkämpfe gegen die benachbarten Vereine. Er veranstaltete auch über Jahre hinweg Schauturnen mit Schülern in der Grundschule Elsen unter dem Motto „vermeidet Haltungsschäden unserer Kinder“.

Anton Lengeling war Teilnehmer an 9 Deutschen Turnfesten. 1928 Köln, 1933 Stuttgart, 1948 Frankfurt, 1953 Hamburg, 1958 München, 1963 Essen, 1968 Berlin, 1973 Stuttgart, 1978 Hannover. Außerdem war er Teilnehmer am Bundesturnfest des österreichischen Turnbundes in Salzburg und 1960 an der Hundertjahrfeier der Turner in Coburg. Es ist selbstverständlich, daß er die Landesturnfeste Westfalen-Lippe



1927 Dortmund, 1930 Hamm, 1934 Minden, 1950 Hamm, 1960 Siegen, 1964 Minden, 1971 Hamm und das Alterstreffen 1976 in Ludwigshafen nicht ausließ.

Für seine 50-jährige aufopferungsvolle Arbeit zum Wohle der Turnerjugend wurde er von der TuRa Elsen zum Ehrenturnwart ernannt. Folgende andere Auszeichnungen wurden ihm zuteil: Silberne Ehrennadel der Turnvereinigung Hamm 1877, Silberne und Goldene Vereinnadel der TuRa Elsen, Ehrennadel des Ostwestfälischen Turngaus, Ehrenplakette des Westfälischen Turnerbundes, Ehrennadel des Deutschen Turnerbundes, Ehrenplakette der Stadt Paderborn. Außerdem wurde er Ehrenmitglied des TV Salzkotten. Ihm zu Ehren wurde von den Frauen der Turnabteilung der TuRa Elsen im Jahre 1982 die Anton-Lengeling-Eiche auf dem Sportplatz in Elsen gepflanzt.

Alle, die Anton Lengeling als Turner oder auch privat kennen, wünschen ihm zur Vollendung beim 75. Lebensjahr Gesundheit und Glück.

**Ein großer Tag für Ihre
Wohnung:**

**Das ist der Tag an dem
Sie die finke wohnwelt besuchen**

In unserem Haus finden Sie nicht nur eine Riesenauswahl an großen Stücken,
sondern auch all die kleinen geschmackvollen Dinge, die eine Wohnung
erst behaglich machen. Kommen Sie zu finke.
Ihrer Wohnung zu Liebe.

**Bei finke finden Sie,
was Sie sonst nur suchen!**

Eines der schönsten und größten Möbelhäuser Ostwestfalens

finke wohnwelt

Paderborn-Schloß Neuhaus Tel. 052 51/339 48 u. 330 33

Wir gedenken

Schwester Irma M. Andrea Klösener

ist im Colegio Don Bosco in Brasilien im Herrn entschlafen – plötzlich.

Noch eine Woche vor ihrem Tode schrieb sie mir, daß sie „85zig auf dem Buckel habe“, aber es nicht spüre.

Geboren wurde sie im Jahre 1898 als Tochter der Eheleute Wilhelm und Maria Klösener, Elser Heide. Ihr Taufname war Wilhelmine, ihr Rufname Minna.

Im Jahre 1918 trat sie in Münster in den Orden der „Missionsschwestern der Unbefleckten Empfängnis“ ein. Nach Ablegung der Gelübde und entsprechender Prüfung kam sie im Jahre 1922 in die Mission nach Brasilien, zuerst nach Orinoko und dann nach Itabaiana. Hier leistete sie mit ihren Mitschwestern in harter Arbeit im besten Sinne des Wortes Entwicklungshilfe. Es galt nicht nur die seelische Not der Eingeborenen zu lindern, sondern auch die leibliche. Die Schäden der Unterdrückung, Unwissenheit, des Dämonenglaubens, Mißtrauens, des Hungers und der Krankheiten mußten bekämpft werden, und das oft im krassen Gegensatz zur herrschenden weißen Schicht. Der vor Jahren verstorbene Pater Kürpick wußte anschaulich davon zu erzählen.

Dennoch, oder gerade deswegen, war der Schwester Andrea Brasilien zur zweiten Heimat geworden. „Wie gerne“, schrieb sie in ihrem letzten Brief, „möchte ich noch einmal mein geliebtes Elsen wiedersehen, doch kann ich in meinem Alter den herr-



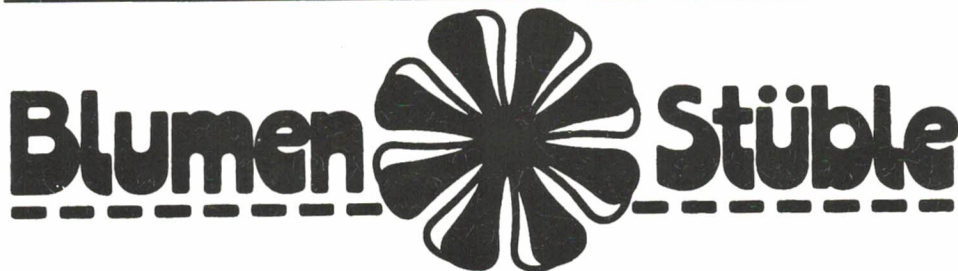
lichen Urwald mit seinen riesigen, immergrünen und immerblühenden Bäumen und seinen Lianen und Schmarotzerpflanzen nicht mehr missen.“

Wie ihre Mitschwestern ihrem Elser Neffen, Herrn Brockmeyer, mitteilten, ist Schwester Irma M. Andrea in Frieden verschieden, nachdem sie noch zu ihrer großen Freude das Weihnachtspaket der Frauengemeinschaft mit den „Pimpelnützen“, den „Elser Nachrichten“ und einem Heimatbuch erhalten hatte.

Ihr anfangs erwähnter letzter Brief schließt: Mit dankbaren Grüßen an mein ganzes liebes Elsen!

Landsmännin Minna Klösener
von der Elserheide.

J. H.



Gerda Brotte

Elsen, von-Ketteler-Straße 7

Telefon 51 11

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 8.00–13.00 und 15.00–18 00 Uhr

Samstag 8.00–13.00

Veranstaltungshinweise

Heimat- und Verkehrsverein Elsen

6. 5. 1984 Vogelstimmenwanderung
Treffen Bahnhof 6.00 Uhr
27. 5. 1984 Wandertag
10.00 Uhr bei der Spadaka
30. 9. 1984 Wandertag mit Erntedank
28. 10. 1984 Heimatabend

Schützenverein Heimatliebe Elsen-Bahnhof

26. 5. 1984 Versammlung im Jägerkrug
31. 5. 1984 Vogelschießen
2.—4. 6. 1984 Schützenfest
4. 8. 1984 Alte-Herren-Fahrt

Kath. Frauengemeinschaft Elsen

24. 4. 1984 Ewige Anbetung
Betsunde der Frauen
15.00—16.00 Uhr

9. 5. 1984 Nachmittagswallfahrt
14.—19. 6. 1984 Große Fahrt in den
Schwarzwald und Schweiz
1. 8. 1984 Tag der Frauen in der
Libori-Woche

KAB Elsen

21. 5. 1984 Monatsversammlung
Thema: Bayern
19.30 Uhr Jugendheil
30. 5.—3. 6. 1984 5-Tagesfahrt in den
süddeutschen Raum

Kriegerkameradschaft Elsen

24. 6. 1984 Feier des 100-jährigen
Bestehens der
Kameradschaft

Hallo Partner!

Auch Sie erhalten in der Fahrschule

HEINZ HILLEMAYER

eine fachliche, ruhige und individuelle Ausbildung

Unterricht und Anmeldung

Dienstag, 19 Uhr, Paderborn, Neuhäuser Tor / Spitalmauer 5

Donnerstag, 19 Uhr, Paderborn-Elsen, v.-Ketteler-Str. 24

Ihre Partner: **Heinz Hillemeyer — Heiner Lüthen**

NEU

Ingenieur- und Vermessungsbüro

Dipl.-Ing.

STEFAN STEINS

4790 Paderborn-Elsen

Franz-Eals-Str. 37, Tel. 0 52 54 / 6 71 33 u. 62 35

Absteckung und Einmessen von Gebäuden
Ingenieurvermessungen im Hoch-, Tief- und Straßenbau

NEU

Fahrschule Th. Cordes

4790 Paderborn-Elsen, Mühlenteichstr. 18, Tel. (05254) 67422



Ganz in Ihrer Nähe — daher täglich erreichbar

Wir bieten Ihnen:

- Theor. Unterricht jeden Mittwoch 19.00 Uhr
- Kurze Ausbildungszeit
12 bis 14 Tage
- Neue Lehrfahrzeuge
- Solide Preise



-
- Ferienfahrschule

Wir bieten täglich gründlichen theor. Unterricht nach Wahl

-
- Wir schulen auf: Kupplung und Automatik
Mercedes Daimler-Benz 190 D Bj. 1984, Mazda 323 Bj. 1984
 - Daher muten wir Ihnen nicht nur 1 System zu,
sondern stellen 2 Systeme zur Wahl
 - Hervorragende Ausbildungsergebnisse sind nachweisbar
 - Es stellen sich vor: Theodor Cordes mit Partner

„Wir bitten weiterhin um Ihr Vertrauen“

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Paderborn 9/206-1
Verwaltungs-Nebenstelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63 50 24
montags—donnerstags 8.00—12.30 Uhr
und 13.30—16.30 Uhr
freitags 8.00—12.30 Uhr

Polizeidienststelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63 6 86 19

Kath. Pfarramt 52 62

Das Büro ist von 10.00—11.30 Uhr geöffnet.
Der Pfarrer ist persönlich in der Zeit von
18.00—19.00 Uhr zu erreichen, außer Frei-
tag und Sonnabend!
Pfarrer Kämpchen 52 62
Vikar Grzempa 53 76
Caritas-Verband Paderborn
Sozialstation 9/2 95 91

Evang. Luth. Pfarramt

Pastor Pensky, Urbanstr. 36 51 21
Evang. Sozialstation Paderborn 9/5 60 85
Küsterin: Frau Lindner
Höfnerstr. 7 6 71 24

Postamt Elsen 50 10

montags — freitags 8.30—12.00, 15.00 bis
17.30 Uhr, samstags 8.30—12.00 Uhr

Spar- und Darlehnskasse Elsen

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen
Volksbank Paderborn, Zweigstelle Elsen

montags — mittwochs 8.15—12.30 Uhr
und freitags 14.00—16.30 Uhr
donnerstags 8.15—12.30 Uhr
14.00—18.00 Uhr

Müllabfuhr

Am Donnerstag jeder Woche

Sperrgutabfuhr: jeden zweiten Mittwoch im
Monat. Müllsäcke und Banderolen sind in
der Nebenstelle zu haben.

Sprechstunden des Jugendamtes:

Dienstag 9—12 Uhr

Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer

Grundschule Elsen, Simonstr. 2 64 22
Comeniuschule Elsen, Primarstufe,
Gemeinschaftsschule, Grundschule der
Stadt Paderborn, Bohlenweg 52 6 76 78
Nesthauser Straße 1 6 76 78
Hauptschule Elsen 52 59

Schwimmbad Elsen 63 39

Taxi-Ruf Hermesmeier 50 50
Taxi-Ruf Weis 50 01
Taxi-Ruf „Pader Taxi“ 66 66

Drogerie Elsen, Fr. Aehlig

täglich 8.00—13.00 Uhr
15.00—18.00 Uhr
samstags 8.00—13.00 Uhr

Öffentliche Bücherei Elsen, von-Ketteler-Straße 34

Montag, Dienstag, Freitag 14.30—17.30 Uhr
Mittwoch 10.00—12.00 Uhr
Sonntag 10.00—11.03 Uhr

Ärzte

Dr. med. Kämmerer, prakt. Arzt 51 22
Dr. med. Latzel, prakt. Arzt 52 23
Dr. med. Stolz, f. allgem. Medizin 66 44
Dr. med. Lulse Stolz, prakt. Ärztin 66 44
Dr. Jahnke, Zahnarzt 50 80
Frau Dr. Jahnke,
Fachärztin für Kieferorthopädie 50 80
Löseke, Zahnarzt 51 29
Dr. Michels, Zahnarzt 63 77
Cristoph Waniek, Zahnarzt 6 92 01

Tierärzte

Dr. Vonnahme, Tierarzt 9/2 23 45
Dr. Kluge (0 52 50) 76 81

Rechtsanwälte

Martina Krokowski-Nierhoff (0 52 54) 6 91 51
Udo Pfitzer 51 33

Apotheken

Westfalen-Apotheke 52 68
Steinhof-Apotheke 52 93

Heilpraktiker

E. Eusterholz 51 17

Massagen und medizinische Bäder

F. Amelunxen 56 49

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Überfall 1 10
Feuer 1 12
Krankentransport 9/2 93 01
Priesternotruf 9/2 26 83

Hallenbad Elsen

Telefon 63 39

Dienstag und Donnerstag:

Frühbaden von 6.00 bis 8.00 Uhr

Samstag:

6.00 bis 17.00 Uhr allgemeines Schwimmen

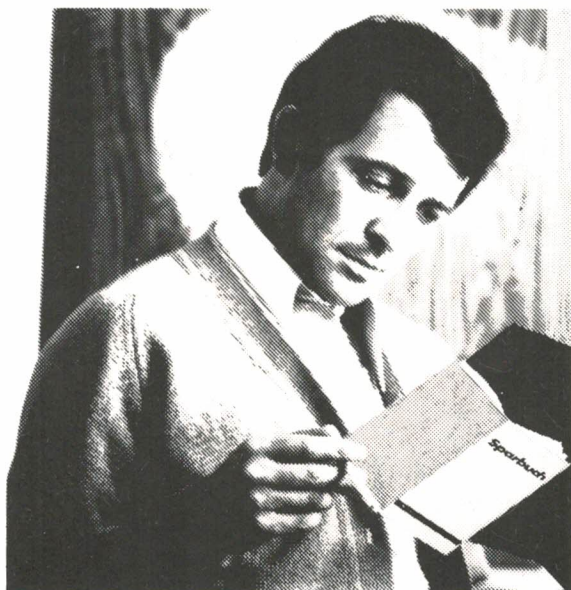
Montag und Mittwoch:

15.30 bis 17.00 Uhr Familien mit Klein-
kindern

Redaktionsschluß für die Ausgabe 79:

20. Mai 1984

BITTE DRINGEND BEACHTEN !



Bestseller

Kein Buch wird so gern

gelesen wie das Sparbuch.

Denn außer Ihren eigenen Einlagen gibt's von uns noch Zinsen. Und was sich da von Jahr zu Jahr ansammelt, ist eben wert, gelesen zu werden.

Nehmen Sie Ihren "Bestseller" mal wieder zur Hand und stellen Sie fest, ob die Zahlen für Sie auch groß genug sind.

Drei Monatsgehälter sollten es mindestens sein.

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen.



Spar- und Darlehnskasse